

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

April, Ausgabe 2 | 2017



**Vom Grauholztunnel auf das Podium:
SBB-Personenverkehr am Wirtschaftsapéro**

Inhalt

«am moossee» Nummer 2

April 2017

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 Pflanzen an Strassen zurückschneiden
- 6 kultur@moosseedorf / Kulturkommission
- 7 Musikschule Moossee
- 8 REKJA
- 10 Wirtschaftsapéro
- 12 OASE / Badeplausch
- 12 Genossenschaft Migros Aare

Urtenen-Schönbühl

- 13 aus dem Gemeinderat
- 14 aus der Verwaltung
- 15 Kirche
- 18 Seniorama
- 21 Feuerwehr
- 23 Team Lee
- 25 FDP
- 27 SVP
- 27 Der Wald ist keine Müllablage
- 28 REKJA
- 29 Fahrverbote auf Flurwegen
- 29 Osterboten

Moosseedorf

- 30 aus dem Gemeinderat
- 31 aus der Verwaltung
- 32 Tag des Waldes
- 35 Kirche
- 35 REKJA
- 36 passepartout.ch
- 37 Feuerwehrverein
- 39 FOM
- 39 SP
- 40 SVP

Vereine

- 42 Familiengartenverein Moosseedorf
- 42 FC Schönbühl
- 43 Verein Hornusserfeste Urtenen
- 45 Judo-Club Moosseedorf
- 46 94. Historisches Grauholzschieszen
- 48 Fasnacht Klique Sackgässler
- 49 NEXUS GROOVE
- 50 Sportschützen Grauholz

Veranstaltungskalender

- 51 Urtenen-Schönbühl / Moosseedorf

Impressum **am moossee**

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Titelbild:

Grauholztunnel-Portal
bei Mattstetten. Toni Häne
von der SBB sprach am
Wirtschaftsapéro.

(Foto: Ulrich Utiger)



Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 3/17	Nr. 4/17
Erscheinungsdatum:	01.06.17	10.08.17
Redaktions- und Inserateschluss:	05.05.17	14.07.17

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	letzte Seite
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Den 97. Geburtstag feiert:

am 18. Mai 2017
Frau Gertrud Reber
Badweg 5, 3302 Moosseedorf

Den 96. Geburtstag feiert:

am 31. Mai 2017
Frau Erika Möckli-Spycher
Burgerspittel, 3012 Bern

Den 94. Geburtstag feiert:

am 27. April 2017
Frau Ruth Künzi-Flühmann
Lysstrasse 14, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:

am 18. Mai 2017
Herr Georges Dussex
Moosstrasse 47, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 85. Geburtstag feiert:

am 13. April 2017
Frau Jrene Tschanz
Lysstrasse 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 16. April 2017
Frau Myrta Wagner-Indermühle
Moosseeweg 9, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 3. Mai 2017
Frau Nora Wanner-Schneider
Schützenweg 9, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 10. Mai 2017
Herr Alfred Reber
Grubenstrasse 42, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 17. Mai 2017
Herr Walter Meier
Mattenweg 23, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

am 30. April 2017
Frau Hedwig Furrer
Badstrasse 9, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 10. Mai 2017
Frau Halima Mujagic-Duracak
Holzgasse 15, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 14. Mai 2017
Herr Hans Lüthi
Feldeggstrasse 26, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 18. Mai 2017
Frau Margrit Althaus-Wirz
Solothurnstrasse 55, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 21. Mai 2017
Frau Sonja Wüthrich
Tilia Ittigen, Ittigenstrasse 16, 3063 Ittigen

Den 75. Geburtstag feiert:

am 18. April 2017
Frau Hélène Danz
Seerosenstrasse 54, 3302 Moosseedorf

am 18. April 2017
Frau Lotti Bigler
Grubenstrasse 76d, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 19. April 2017
Herr Hans Peter Hofer
Etmattstrasse 6, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 21. April 2017
Frau Magdolna Gyurocsik-Lenkehegyi
Bergackerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 23. April 2017
Frau Noëlle Abdili-Wyss
Schulhausstrasse 12, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 24. April 2017
Herr Daniel Feller
Jungfrauweg 3, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 27. April 2017
Frau Annemarie Baumann-Härdi
Bernstrasse 45, 3302 Moosseedorf

am 28. April 2017
Frau Adelheid Chladek-Pont
Mattenweg 9, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 11. Mai 2017
Herr Hanspeter Bachmann
Dornackerstrasse 25, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 15. Mai 2017
Herr Ahmet Gutaj
Moosstrasse 16, 3302 Moosseedorf

am 26. Mai 2017
Frau Edith Walther
Lysstrasse 12, 3322 Urtenen-Schönbühl

läbe wie deheim

Muttertag

Brunch



Sonntag, 14. Mai 2017
ab 9.00 – 13.00 Uhr

Geniessen Sie ein leckeres Buffet und lassen Sie sich von unseren Muttertags-Männern verwöhnen.

Freuen Sie sich über das Esel-Kutschenreiten und viele weitere Kinderanimationen und Attraktionen.





Pflanzen an Strassen zurückschneiden

Private Eigentümer sind selber verantwortlich für das Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen.

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83, sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken und Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Trottoirs, Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.50 m von der Gehweghinterkante einhalten.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste, welche die Verkehrsübersicht beeinträchtigen, die Höhe von 60 cm nicht übersteigen.
- Für nicht hochstämmige Bäume sowie für Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen

Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Höhere Pflanzen, Einfriedungen und Zäune müssen um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.

- Die Hydrantenanlagen müssen jederzeit gut zugänglich sein.
- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
- Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

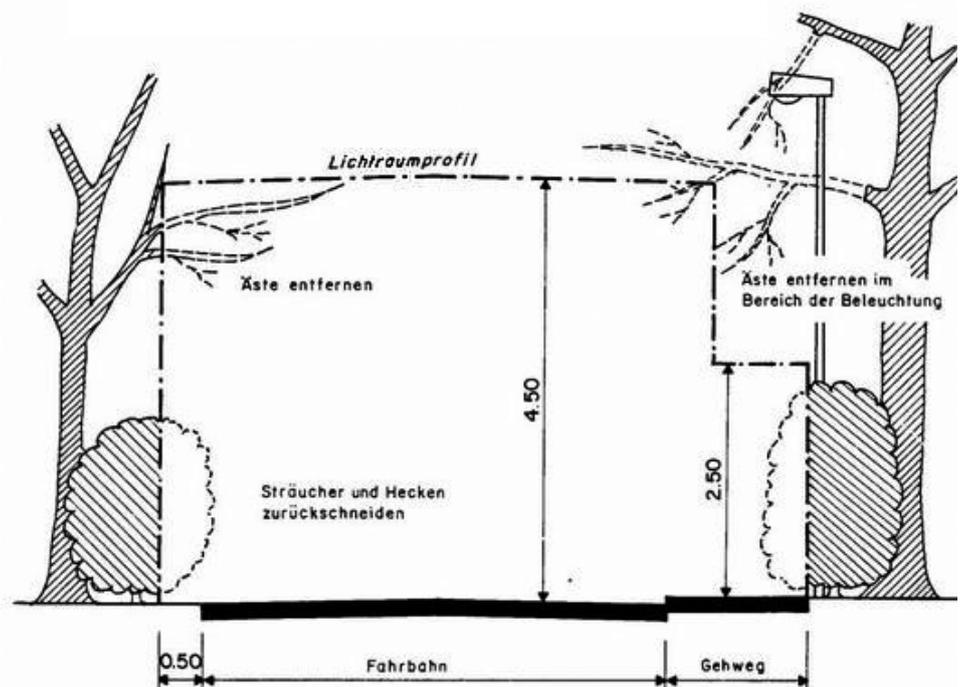
Das zuständige Gemeindeorgan ist gerne zu näherer Auskunft bereit.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 2. Juni 2017** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Nach Ablauf des erwähnten Termins müsste das Zurückschneiden durch einen von der Gemeinde beauftragten Fachmann, zulasten der Eigentümer, vorgenommen werden. Ebenso können bei Unfällen, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen, die Grundeigentümer haftbar gemacht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit.

Bauverwaltungen
Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



kultur@moosseedorf

uschön
aktiv
Kulturkommission

Die gemeinsame Vorschau...

Theatersaison 2016/17, Schlachthaus-Theater,
Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle...

...stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31. Dezember 2017, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Reservation nach Eingang (telefonisch 031 850 60 60 oder per Mail: i.reber@urtenen-schoenbuehl.ch). Abholung gegen Bardepot Fr. 20.- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Donnerstag, 27. April 2017, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Das Menschlein Matthias

Ein Theaterstück des Schweizer Autors Paul Ilg. Nähere Informationen siehe Inserat in dieser Ausgabe von «am moossee» Seite 34 oder unter www.kulturmoosseedorf.ch.

Freitag 12. Mai 2017, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Bach, Beethoven und Strauss für Violoncello und Klavier

Ein Konzert mit Gabriel Wernly und Gabriel Walter

Sonntag, 21.5.2017, 17:00 Uhr,
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

WYBRETEN mit der Première

Ein musikalisch, humorvolles Duo, das seit 2005 gemeinsam auftritt. Ihr Repertoire reicht von Oper, Operette, Musical, Lied, Chanson und Schlager bis hin zur Moderne. Witzig, spritzig und temporeich geht es zu und her!

Montag 12. Juni 2017, 19:30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Virtuose Volks- und Zigeunermusik

Mit dem international bekannten Kalandos-Ensemble aus Ungarn. Eine gemeinsame Veranstaltung von kultur@moosseedorf und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

Samstag, 1.7.2017, 8:30 – ca. 18:00 Uhr, Berner Oberland
uschön-unterwegs

Das Reisli führt uns nach Interlaken zur Rugenbräu Brauerei und Distillery. Nach einer 1-stündigen Führung mit Apéro geniessen wir das Mittagessen im Braui-Stübli. Je nach Wetter reisen wir weiter nach Isenfluh-Sulwald oder bei Regen in die Gartenbauschule Hünibach, wo uns Susanne Grossenbacher als Mitglied der Geschäftsleitung und Lehrerin der Schule auf eine Besichtigung mitnimmt. Details siehe Ausschreibung auf Homepage www.urtenen-schoenbuehl/Anlaesse oder im Inserat in diesem «am moossee», Seite 19.

uschön aktiv, 3322.bewegt und Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

Freitag 22. September 2017, 20:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Duo Evelyne & Kristina Brunner

Zwei junge Musikerinnen spielen Kontrabass, Schwyzerörgeli, Cello ...

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**wo es einfach
um sie geht.**

Valiant Bank AG
Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.

valiant



Das klingende Resultat können Sie hören an unserem Schlusskonzert, Freitag 21. April, 19 Uhr im Zentrumsaal Urtenen-Schönbühl. Wir spielen unter anderem zwei «Klassiker»: Carnival des Animaux und die Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Von der Bassklarinette bis zum Akkordeon, vom Schlagzeug bis zur Gitarre, können sie fast allen Instrumenten, die bei uns unterrichtet werden, zuhören und -schauen.

Schlusskonzert Musiklager

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir gerade am Zusammenpacken für das Musiklager. Die Musiklager der Musikschule Moossee sind schon fast legendär! Alle zwei Jahre ziehen wir uns mit unseren Instrumenten zurück in den Jura und widmen uns während einer kurzen Woche (fast) nur der Musik. Kernpunkt ist das Orchester, aber auch Bands, Quartette und andere kleineren Gruppen geben ein buntes Bild. Zusätzlich wird noch getanzt und es hat ein Malatelier.



Anmeldungen fürs neue Schuljahr

Wenn Sie oder Ihr Kind sich für den Musikunterricht interessieren und sich noch etwas orientieren möchten, gibt es viele Möglichkeiten:

- Unsere Website, wo alle Instrumente und Lehrkräfte vorgestellt werden (www.musikschule-moossee.ch)
- Tage der offenen Türe vom 8. bis 19. Mai (Details nach den Frühlingferien auf der Homepage)
- Schnupperabi – 4 oder 6 Mal ein Instrument ausprobieren – Alleine oder in einer Gruppe
- Ein Beratungsgespräch mit dem Musikschulleiter
- Den Instrumenten-Parcours, allerdings erst im September!

Alle Angebote gibt es übrigens auch für Erwachsene.

Ein tolles, sinnvolles Geschenk ist der «Schnuppergutschein»! Sie können damit Alt und Jung erfreuen mit 4 oder 6 Musikstunden – Für Neuanfänger aber auch für Wiedereinsteiger oder schon Aktive die ihr Können vertiefen möchten.

*Bericht: Gerrit Boeschoten,
Schulleiter Musikschule Moossee*

AB 1. JANUAR 2017

SPEISERESTE IN DIE GRÜNABFUHR

WWW.KEWU.CH



Ab dem **1. Januar 2017** können Speisereste aus Haushalten zusammen mit dem Grüngut entsorgt werden.

KEWU
natürlich verwerten


Einwohnergemeinde **Moosseedorf**


GEMEINDE
urtenenschönbühl





**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosseedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf**

REKJA Öffnungszeiten

siehe unter Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

REKJA Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Kirchgemeindehaus, Moosstrasse 4

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Altes Schulhaus,

Schulhausstrasse 4

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch



Kunst gibt auch Hunger...

Let's Kunst 2017

Am 11. Februar fand wiederum das Let's Kunst statt. Über 70 TeilnehmerInnen verteilten sich auf 9 Workshops. Darunter waren Karate, Kochen, Graffiti, Comics, Basteln, Yoga, Breakdance, Zaubern und Singen.

Durch die vielen verschiedenen Kurse konnten die einzelnen Künste nähergebracht werden. In den Teilnehmern wurde regelrecht eine Affinität zur Kunst geweckt. «Ich war über die Eu-

phorie der Teilnehmer sehr überrascht», meinte beispielsweise ein Workshopleiter. «Man merkte regelrecht, dass sie freiwillig hier sind. Sie waren stets sehr engagiert und wirkten immer sehr interessiert», dokumentierte eine Workshopleiterin die Geschehnisse. «Der Workshop hat mir super gefallen», erzählte uns ein Teilnehmer während er uns stolz sein Skizzenbuch mit seinem selbst entworfenen Cartooncharakter präsentierte. Neben erwachsenen WorkshopleiterInnen erhielten ebenfalls Jugendliche die Möglichkeit sich am Projekt aktiv zu engagieren. So bestand bereits das OK – neben der REKJA – aus 4 Jugendlichen, die bei der Umsetzung des Projektes von An-



Günstige Gelegenheit

*Im Bärlauch steckt
die Kraft des Frühlings.
Stärken Sie sich mit feinen
Bärlauch-Spezialitäten.*



- ✓ Bärlauch-Adrio
- ✓ Bärlauch-Bratwurst
- ✓ Bärlauch-Fleischvogel
- ✓ Bärlauch-Nierstück
- ✓ Bärlauch-Käse
- ✓ frischen Bärlauch





**Mit frischer Kost
auf Du und Du.**
Frische-Insel
Solothurnstrasse 48
3322 Urtenen-Schönbühl
www.frische-insel.ch
Tel. 031 859 01 34



...und schafft Kontakte

fang an mitbeteiligt waren. Eine Jugendliche erstellte zudem einen Blog, worauf die einzelnen Bilder Online hochgeladen wurden (lets-kunst.jimdo.com) Unter den Workshopleiter/Innen befand sich ebenfalls ein Jugendlicher, der zum ersten Mal Erfahrungen bei der Durchführung eines Workshops machen durfte. Die REKJA versucht durch den Einbezug von Jugendlichen, ihnen eine Plattform zu geben und sie zu unterstützen. Gegen Ende des Anlasses fand noch ein Rundgang statt, wo die Eltern der Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekamen, in jeden Workshop einen kleinen Einblick zu erhaschen. Anschliessend fand im Lee-Saal der kunstvolle Nachmittag seinen Ausklang. Der Nachmittag wurde mit einer Choreographie der Breakdance Teilnehmer/Innen abgeschlossen, welche sie selbst kreiert hatten. Auch in diesem Jahr war der



Breakdance-Vorführung

Anlass wieder ein Erfolg. Die REKJA bedankt sich noch einmal bei allen Kindern, Jugendlichen und Workshopleiter/Innen, die diesen Anlass erst möglich gemacht haben, sowie bei Coop, Migros, Raiffeisen, LayUp Bern und kultur@moosseedorf für ihre Unterstützung.

Bericht: Manuel Schläfli,
Vorpraktikant REKJA

Aufruf Jobbörse Arbeitgeber

Der Winter ist vorbei... und was sich über den Winter anstaut, muss zu gegebener Zeit mit einem Frühlingsputz bereinigt werden. Doch in der modernen Welt der Schnellebigkeit, wird es oft schwierig, sich ausreichend Zeit für einen ordentlichen Frühlingsputz zu nehmen. Profitieren Sie also von der Jobbörse der Rekja! Die Jobbörse vermittelt Arbeiten für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Melden Sie sich bei der Rekja in Ihrer Gemeinde:

- Urtenen-Schönbühl 076 683 61 09
- Moosseedorf 076 423 61 09
- Jegenstorf 076 801 61 09

oder informieren Sie sich unter www.rekja.ch. Verzichten Sie auf lästige Aufräum- und Putzarbeiten, sparen Sie sich die Zeit und Mühe und geben Sie gleichzeitig einem bzw. einer Jugendlichen die Möglichkeit, sein/ihr Taschengeld aufzubessern.

Aufruf Jobbörse Jugendliche

Bist du zwischen 13 und 17 Jahre alt und möchtest du dein Taschengeld aufbessern? Dann melde dich bei der Rekja in deiner Gemeinde:

- Urtenen-Schönbühl 076 683 61 09
- Moosseedorf 076 423 61 09
- Jegenstorf 076 801 61 09



Profitiere von der Jobbörse und erhalte die Möglichkeit, bei jemandem in der Region arbeiten zu können. Der Frühlingsputz steht vor der Tür und wenn du zuverlässig und motiviert bist, kannst du bald mit deinem (Wochen-)Job starten.

Bericht: Manuel Schläfli,
Vorpraktikant REKJA



rekja

Wann?
17.-21. Juli 2017

Wo?
**Seengen/
Jugendhaus
Rügel
Direkt am See!**

Kosten?
**120,-
pro
Person**

Teilnehmer?
**Alle
Jungs
ab der
4. Klasse**



**Sommerlager
2017**

Endlich wieder
Gielelager 😊

Sei dabei bei
einer sportlichen
und lustigen
Woche nur unter
Jungs



Melde dich jetzt an! →

Anmeldetalon an: Rekja Fachstelle deiner Gemeinde | Oder per Mail an samuel.kraemer@moosseedorf.ch moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf

Melde dich an fürs Gielelager bis Ende Juni

Name..... Vorname..... Ort.....
 Adresse..... Plz.....
 Tel..... E-Mail.....
 Alter & Klasse.....
 Notfallnummer (Eltern).....
 Allegien/Besonderheiten.....
 Unterschrift gesetzl. Vertretung.....



rekja

Gemeinden am Grauholz

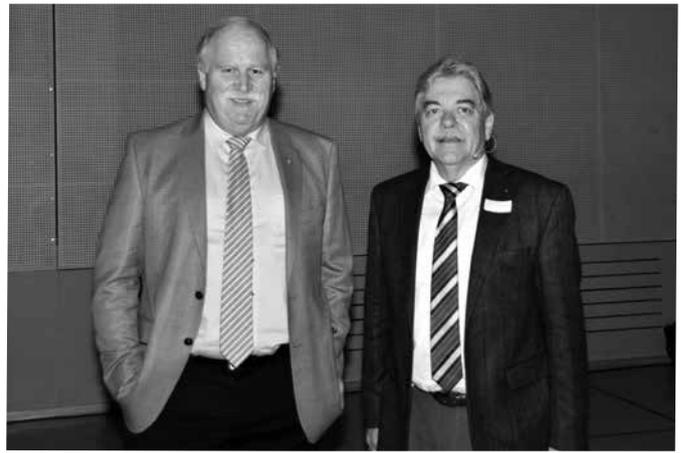
Wirtschaftsapéro mit Toni Häne, SBB

Einmal pro Jahr zeigen die Gemeinden am Grauholz – Bärswil, Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl – dem lokalen Gewerbe ihre Wertschätzung mit einer Einladung zum Wirtschaftsapéro. Dieses Jahr war Moosseedorf Gastgeberin und Gemeindepräsident Peter Bill begrüßte die zahlreichen Gäste zum bereits 16. Anlass. Er musste letztlich den Kochherd ersetzen lassen und suchte aus Neugier mal im Internet nach passenden Angeboten. Nach einem Gespräch mit einem ansässigen Gewerblen bestellte er den neuen Kochherd in der Region. Das Plus an Service und Beratung sowie die sichere Installation war ihm den kleinen Mehrpreis wert. «Lokale Anbieter mit gutem Service werden auch in Zukunft bestehen» ist er überzeugt und macht damit den Anwesenden Mut. Dann stellte er den Referenten vor.

Toni Häne ist ein leidenschaftlicher «Bähnler». Er lebt seit 1985 in Moosseedorf, ist seit 34 Jahren verheiratet, hat 2 Söhne und bereits das erste Grosskind. Dass er in Berneck im St. Galler Rheintal aufgewachsen ist, hört man noch deutlich. Er hat sich hier aber bestens eingelebt und war sogar Präsident des Grauholzschiessens und im Vorstand des SC Bern. Bei der SBB startete er 1971 als Stationslehrling in Au SG, heute ist er «Leiter Verkehr», seine Chefin ist Jeannine Pilloud, die Leiterin Personenverkehr. Toni Häne und sein Team planen die Angebote im Fern- und Regionalverkehr und sind verantwortlich für das Marketing des Bereichs.



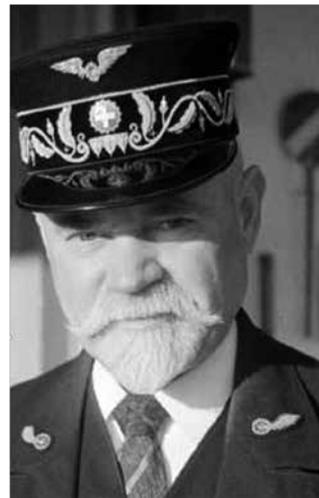
Gespannte Erwartung bei den zahlreichen Gästen



Peter Bill, Gemeindepräsident Moosseedorf (links) und Toni Häne, Leiter Verkehr SBB

Die heutige SBB-Linie durch Mattstetten, Schönbühl und Moosseedorf wurde 1857 als Teil der Bahnlinie Olten - Bern von der damaligen Schweizerischen Centralbahn eröffnet. Damit war sie Teil der Pionierphase der Bahn, welche von 1870 bis 1880 die grossen Bauten und Linien schuf. Die nächsten 100 Jahre waren geprägt durch kontinuierliche Entwicklung und viel Prestige, das sich auch in den Uniformen zeigte. Ab 1980 begann eine Boom-Phase der Bahn, die mit Aus- und Neubauten und rasanter Verkehrszunahme bis heute andauert. 1976 wurde das erste Halbtax-Abo für Fr. 360.- angeboten. Die Preissenkung auf eine Hunderter-Note – damals mit dem Bild des Tessiner Architekten Francesco Borromini – brachte eine explosionsartige Verbreitung. Heute sind 2.37 Mio. Halbtax- und 470'000 General-

Abonnemente im Einsatz und die SBB befördern täglich rund 1.2 Mio. Reisende über durchschnittlich 41 km pro Fahrt.



Bahnhofsvorstand: früher ein Traumberuf

In der Moossee-Region läuft der SBB-Personenverkehr seit 1995 durch den 6'295 m langen Grauholztunnel. Das Ostportal liegt in der Gemeinde Mattstetten und damit noch im «Wirtschaftsapéro-Gebiet»; im Westen kommen die Züge zwischen Zollikofen und Ittigen wieder ans Tageslicht. Die Personenzüge auf der alten oberirdischen Linie werden heute – wie die ganze normalspurige Berner-S-Bahn – von der BLS betrieben (Schmalspur = RBS),



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen



Aus 40 Jahren SBB kennt Toni Häne viele spannende Geschichten

von der SBB gibt es noch Güterzüge zu sehen.

Die SBB erfüllt einen «Mobilitäts-Auftrag» und bildet das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs. Sie soll die Nutzerfinanzierung steigern und ihre Schulden reduzieren. Seit 1999 tut Sie dies in Form einer AG mit dem Bund als Alleinaktionär. Der Personen-Fernverkehr erwirtschaftet einen Gewinn von 100 - 200 Mio. pro Jahr. Der Regionalverkehr mit den vielen Pendlern zu günstigen Preisen und sehr unregelmässiger Auslastung kann dies nicht schaffen. Darum bestellen und bezahlen hier die Kantone die angebotenen Leistungen.

Die Bahninfrastrukturen sind auf Jahrhunderte angelegt, die Schienenfahrzeuge auf Jahrzehnte. Für die kommenden Bombardier-Doppelstock-Fernverkehrszüge wurde noch mit einer Laufzeit von 30 Jahren gerechnet. Es gibt Überlegungen, in Zukunft schnellere Wechsel zu planen, um neuste Technik und Ausstattungen schneller einsetzen zu können. In der «guten alten Zeit» wurden neue Züge für den Fernverkehr beschafft, dann gingen sie in den Regionalverkehr und am Schluss dienten sie für Militär- und Fantransporte. Die heutigen unterschiedlichen Anforderungen lassen solche «Karrieren» nicht mehr zu. Dazu kommt die Unsicherheit über technische Entwicklungen und Kundenverhalten. Werden selbstfahrende Autos kommen? Wird Mobility-Pricing die Verkehrsströme umlenken? Können Fernbusse die Kunden überzeugen? Werden unterirdische Gütersysteme mehr Kapazitäten für Personenzüge schaffen? Wird Home-Office die Pendlerströme reduzieren? Viele Fragen die Toni Häne und sein Team beantworten müssen, um die richtigen Weichen zu stellen. Dazu kommen die finanziellen Rah-

menbedingungen und Wünsche: Bis 2030 werden Investitionen vom 7 - 12 Mio. Franken realistisch sein, angemeldet von der Politik sind aber Wünsche für rund 40 Mio. Franken. Da hat Toni Häne noch viel zu tun, um das Machbare zu identifizieren. Die Anwesenden verdankten die spannenden Informationen mit einem grossen Applaus. Beim anschliessenden Apéro richte konnte noch die eine oder andere Frage vertieft diskutiert werden und selbstverständlich wurde auch der Austausch unter den Gewerblern gepflegt.

Text und Fotos: Ulrich Utiger



Das Apéro richte vom Team des Restaurants Desperado in Moosseedorf fand viel Zuspruch



Dazu bis 31.12.87: 1 Probiertageskarte zu nur Fr.10.-.

Das Borromini-Halbtaxabo war ein Verkaufshit



am Sonntag, 30. April 2017, 10 bis 16 Uhr im Zentrumssaal in Urtenen-Schönbühl

Am Samstag, 29. April 2017 von 9 bis 14 Uhr können sehr gut erhaltene Waren abgegeben werden.

Der gesamte Erlös geht an die Hilfe für Menschen auf der Flucht.

Shoppern, trödeln & spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Organisiert von Schönbühler und Moosseedorfer Mamis

flohmaerit@gmx.ch



Badeplausch zu reduzierten Eintrittspreisen

Der **Badiverbund OASE** ist eine non-profit Zweckgemeinschaft für öffentliche und private Freibäder, Hallenbäder und Strandbäder. OASE steht für Oberaargau-Seeland-Emmental. Der Verbund bezweckt, einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht einen günstigen Zutritt zu möglichst vielen Bädern zu ermöglichen und damit einen Beitrag zu einer gesunden Freizeitgestaltung zu leisten.

- Als Gast mit einem Saison-Abonnement eines der Mitglieder-Bäder des Verbundes wird in allen andern angeschlos-

senen Bädern auf dem normalen Einzel-Eintritt eine Preisreduktion von 30 – 50% gewährt

- Diese **27 Bäder** gehören zur Zeit dem Verbund an: Aarberg, Büren an der Aare, Balsthal, Burgdorf*, Fraubrunnen, Gerlafingen, Grenchen, Herzogenbuchsee, Huttwil, Kerzers, Kirchberg, Koppigen, Langenthal, Langnau im Emmental, Lützelflüh, Lyss, Messen, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Nidau, Ostermundigen, Roggwil, Schüpfen, Solothurn, Sumiswald, Wangen an der Aare, Zuchwil*
* nur Freibad

Auf unserer Homepage www.badiverbund.ch können Sie nebst anderen wissenswerten Details auch die Preisübersicht aller OASE-Bäder anschauen.

Die Bademeister mit ihren aufgestellten Teams freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine tolle Badesaison mit möglichst vielen Sonnentagen.

*Bericht: Cornelia Schnell,
OASE-Badiverbund*

MIGROS Genossenschaft Migros Aare

Mit neuem Chef auf Kurs

Am 1. September 2016 startete Anton Gäumann als neuer Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Aare. Er löste Beat Zahnd ab, der zum Leiter des Departementes Handel und Mitglied der Generaldirektion des Migros-Genossenschaft-Bundes gewählt wurde. Anton Gäumann begann seine Migros-Laufbahn 1986 und war die letzten 6 Jahre Leiter des Direktionsbereichs Einkaufszentrum & Immobilien.

Ende 2016 zählte die Migros Aare 11'650 Mitarbeitende (Vorjahr: 11'538). Diese verbuchten einen Nettoverkaufsumsatz ohne MwSt. von 3'339.5 Mio. Franken (3'327.6) und erzielten einen Gewinn von 62.9 Mio. (62.5). Damit zeigte sich die Mi-

gros Aare in einem garstigen Umfeld äusserst stabil. Über die Details des Geschäftsjahres haben die Tagesmedien berichtet. Noch mehr Informationen sind online unter www.migrosaare.ch im Geschäftsbericht zu finden.

Ein Grossereignis für die Migros Aare fand in der Moossee-Region statt: Am 9.12.2016 hat die Gemeindeversammlung von Moosseedorf mit 268 Ja zu 6 Nein die planungsrechtlichen Grundlagen genehmigt, damit das Logistikzentrum ausgebaut und modernisiert werden kann. Nun hofft die Gemeinde auf einen ebenfalls positiven Entscheid der Migros, welche den definitiven Bauentscheid im Frühling 2017 fällen will.

Bericht: Ulrich Utiger



Das Shoppyländ-Areal wird (wahrscheinlich) bald durch grosse Neu- und Umbauten verändert



www.tamue.ch

Lieben Sie Kinder?
Interessiert Sie die Arbeit einer Tagesmutter?



Wir suchen Tagesmütter,
die gerne Kinder zu sich in die Obhut nehmen
und sie mit Liebe und Sorgfalt betreuen.
ganztags - halbtags - stundenweise

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse

Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06
Email: anita.haegeli@tamue.ch

Urtenen-Schönbühl



GEMEINDE
urtenenschönbühl

aus dem Gemeinderat

Wechsel Kulturkommission

In der Kulturkommission ist als neues Mitglied Sue Frei vertreten. Der Gemeinderat wählte sie für die ausgetretene Annette Hubacher.

Schulsozialdienst

Der Gemeinderat hat das neue Konzept für den Schulsozialdienst verabschiedet. Bereits im Jahr 2005 ist in Urtenen-Schönbühl die Schulsozialarbeit eingeführt worden. Mit dem Zusammenschluss der Schulgemeinden Urtenen-Schönbühl, Bäriswil und Mattstetten zu «Schulen Grauholz» und Zuordnung des Schulsozialdienstes unter das Departement Soziales und Gesundheit wurde eine Anpassung des bisherigen Konzepts notwendig. Ein Hauptpunkt der Anpassung ist die Verlagerung des Aufgabenbereichs von Intervention zu mehr Prävention sowie die Zusammenarbeit mit Fachstellen in Krisenfällen.

Schulferienbetreuung

Nachdem in den letzten Jahren die Ferieninsel unter der Federführung der REKJA angeboten wurde, plant die Gemeinde mit dem Chinderhuus Köniz, Geschäftsstelle des Vereins Kitas Urtenen-Schönbühl, eine Ferienbetreuung für das Jahr 2017 für Kindergarten- und Schulkinder in den Sommer- und Herbstferien zu organisieren. Die Gemeinde wird dafür einen Kostenbeitrag im Rahmen des Budgets leisten. Informationen über Angebot, Kosten und Anmeldung werden auf den Homepages der Gemeinde und des Chinderhuus-Köniz publiziert.

Ersatz Sportplatzbeleuchtung

Die alte Beleuchtung des Rasenspielfelds auf der Lee-Anlage wird durch eine neue LED-Anlage ersetzt. Die Investition ist bewilligt und beträgt rund Fr. 90'000.- zulasten des Unterhaltsfonds der Schulanlagen.

Reglement Mehrwertabschöpfung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen (Revision Baugesetzgebung in Kraft ab 1. April 2017) regeln die Gemeinden die Abschöpfung von Planungsmehrwerten in einem Reglement. Der Gemeinderat hat den Entwurf zum neuen Reglement betreffend den Ausgleich von Planungsmehrwerten beraten. Grundlage bilden die rev. Art. 142 und Art. 142a ff des Kant. Baugesetzes. Das Reglement wird die bisherige Richtlinie zum Ausgleich von Planungsvorteilen vom 5. März 2007 ersetzen. Es wird nach Vernehmlassung bei den Parteien bereinigt und soll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni zum Beschluss vorgelegt werden.

Neuer Gasliefervertrag

Aufgrund geänderter Bestimmungen in der Gasbranche hat die Gemeinde mit der Energie Wasser Bern (ewb) einen neuen Liefervertrag abgeschlossen. Der Vertrag tritt per 1. Januar 2017 rückwirkend in Kraft. Der Wechsel zum Branchenstandard NEMO bleibt für die Gasversorgung Urtenen-Schönbühl kostenneutral.

Erweiterung Tagesschule

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kommission weitere Aufträge vergeben (Baugrubenaushub, Baumeisterarbeiten, Elektroanlagen, Wärmeverteilung, Sanitäranlagen). Der Umbau der Tagesschule soll bis anfangs 2018 abgeschlossen sein, während des Umbaus wird der Betrieb in den Lee-Saal verlegt.

Verordnung ökologische Leistungen

Die Verordnung über vertragliche Beiträge für ökologische Leistungen an Grundeigentümer und Bewirtschafter wird auf Grund der Entwicklung im Bereich der Landwirtschaft revidiert. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe mit der Überarbeitung beauftragt. Das Jahresbudget für ökologische Gemeindebeiträge beträgt aktuell rund Fr. 48'000.-.

Verabschiedung Behördenmitglieder – Dank beim Apéro

Auf die neue Legislatur sind verschiedene langjährige Behördenmitglieder ausgetreten, die sich über viele Jahre und Amtsdauern für die Gemeinde engagiert haben. Der Gemein-

derat würdigte die geleistete Arbeit an einem Dankesapéro im Zentrumssaal. Präsident Heinz Nussbaum unterstrich dabei die Bedeutung, dass genügend Bürgerinnen und Bürger immer wieder bereit sind, für Behörden und Gemeinde aktiv tätig zu sein.



Gemeinderäte verabschieden Behördenmitglieder: (von links) Uli Scheidegger, Daniel Peyer, GR Toni Candinas, Hansueli Kummer, Christian Haueter, GP Heinz Nussbaum, GR Susanne Grossenbacher, Franziska Wagner, Heinz Brönnimann, Paul Jeannerat, André Hubacher, Henk Koopmans, Ruedi Müller, Käthi Bertschi, GR Jakob Bartlome, Claudia Ryter, Thomas Siegenthaler, GS Hansjörg Lanz

aus der Verwaltung

Wir gratulieren...



Unserem Finanzverwalter **Daniel Grossenbacher** zu seinem 35-jährigen Dienstjubiläum am 9. April 2017. Seit 35 Jahren betreut Daniel unsere Gemeindefinanzen mit nachhaltigem Erfolg. Als Fachmann im Rechnungswesen hat er unzählige Geschäfte und Vorlagen begleitet, steht Behörden und Verwaltung bei, und hat es immer verstanden, die Gemeindefinanzen auf flottem Kurs zu halten. Wir danken Dänu für den grossen Einsatz und die

Treue und freuen uns, auch in Zukunft auf seine kompetente Unterstützung zählen zu können.

Marco Röthlisberger zum 10-jährigen Dienstjubiläum. Der Beginn der Tätigkeit von Marco geht ins Jahr 1992 zurück, als er für sechs Jahre bereits als Jugendarbeiter der Gemeinde engagiert war. Seit 2012 ist Marco Röthlisberger im Team Schulsozialdienst tätig. Wir danken ihm für den wertvollen Einsatz in dieser wichtigen Funktion, seine Treue und Unterstützung und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Wettbewerb «Nachhaltige-Entwicklung» im Raum Bubenloo

Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben während eines Spazierganges/Velotour durch das Landschaftsschutzgebiet Bubenloo die richtigen Antworten auf die Fragen zur «Nachhaltigen Entwicklung» gefunden. Wir danken den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche am Wettbewerb vom November teilgenommen haben.

Als Gewinnerin der 2 Tageskarten der Gemeinde wurde die junge Familie von Siebenthal aus Urtenen-Schönbühl ausgelost. Herzliche Gratulation!

Die Gemeindeverwaltung

**Nächste
Gemeindeversammlung:**



**Dienstag, 20. Juni 2017
20:00 Uhr im Zentrumssaal**

**Redaktions- und Inserateschluss
der nächsten Ausgabe:**

5. Mai 2017

Der ÖREB-Kataster

Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen

Seit dem 24. Februar 2017 ist die Gemeinde Urtenen-Schönbühl öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der neue Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen. Der ÖREB-Kataster ergänzt das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält.

Seit anfangs 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen

werden. Für die Einführung der gemeindespezifischen Themen (z.B. Raumplanung, Waldgrenzen, etc.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geoportal des Kantons Bern (<http://www.be.ch/oerebk>) in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Weitere Informationen zum ÖREB-Kataster finden Sie in der Publikumsbroschüre sowie auf der Informationsseite zum schweizerischen Katasterwesen (<http://www.cadastre.ch/>) des Bundes.

*Bauverwaltung
Urtenen-Schönbühl*



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Erster Abendgottesdienst «Crêp»

Am Freitag, 24. Februar, fand der erste Abendgottesdienst «Crêp» in der Kirche Urtenen statt. Viele Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene aller Altersstufen kamen, um gemeinsam diesen besonderen Moment zu feiern.

Eine Stunde vor dem Gottesdienst war die Crêperie im Saal unter der Kirche bereits geöffnet. Es roch nach feinen süssen und salzigen Crêpes, welche von engagierten Jugendlichen mit viel Liebe zubereitet wurden.

Um 20:05 Uhr startete der Abendgottesdienst in der Kirche. Eine alltagsnahe und persönliche Kurzpredigt regte zum Nachdenken an. Danach wurde in Gruppen über das Gehörte ausgetauscht und diskutiert. Mit einer modernen Musikband wurden neue Lieder in Mundart und auf Englisch gesungen. Während dieser Zeit konnte man entweder mitsingen oder individuell verschiedene Stationen in der Kirche besuchen. So gab es zum Beispiel die Station, wo man seine Sorgen vor Gott ablegen oder wo man seine Dankbarkeit ausdrücken



Menschen aus allen Generationen besuchen den neuen Abendgottesdienst

konnte. Ein anderer Ort lud dazu ein, still zu sein, nachzudenken oder Bibel zu lesen. Es waren Personen da, die für einem beteten, wenn man ein spezifisches Gebetsanliegen hatte. Und an einer anderen Station war es möglich, seine Gedanken zu zeichnen.



Feine Crêpes von Jugendlichen mit viel Liebe zubereitet

Nach einem stimmungsvollen, bewegten und tiefgründigen Gottesdienst trafen sich die Besucherinnen und Besucher wieder in der Crêperie, um zu essen, zu trinken und die Gemeinschaft zu pflegen. Viele motivierte Ehrenamtliche haben diesen vielseitigen Gottesdienst mit Crêperie erst möglich gemacht. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben!

Die nächsten Crêp finden statt am 16. Juni, 1. September und 10. November. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Bericht: Silvia Blatter,
Jugendarbeit Kirche Urtenen-Schönbühl*



Eine moderne Musikgruppe begleitet die Lieder

KUW Nachmittag

Ich habe mich im Rahmen des KUW-Unterrichts (Kirchliche Unterweisung) beim Seniorentheater eingeschrieben, welches am 14. Januar 2017 in der Kirche Urtenen-Schönbühl stattfand. Jil Kernen, Mira Stettler, Michelle Kuratli und ich trafen uns um 13:00 Uhr in der Kirche Urtenen-Schönbühl. Wir wurden beim Service eingeteilt und halfen Frau Helene Tuba, auf drei Tischen ein Buffet mit Kaffee, Tee, Mineral und Kuchen aufzustellen.

Als die älteren Leute um 13:45 Uhr einmarschierten, schenkten wir ihnen Kaffee aus und schnitten für sie feinen Kuchen. Die Leute schätzten dies sehr. Frau Helene Tuba sagte uns, dass leider weniger Leute kamen als ursprünglich geplant. Das finde ich schade, denn der Nachmittag war wirklich spannend. Um 14:45 Uhr wurde der Buffet-Dienst vorerst



Hinter den Kulissen

eingestellt, weil um 15:00 Uhr das ersehnte Theater startete.

Im Schauspiel, das ungefähr 1 Stunde und 15 Minuten dauerte, ging es vorwiegend um Gott und den christlichen Glauben. Es gab ein Haus, über das alle Leute spekulierten, was darin wohl geschehe. Die meisten Leute sagten, dass es dort einen Zuhörer gebe, der immer allen Leu-



Foto-Shooting

ten zuhören würde. Das Theater regte Jung und Alt zum Denken an. Ich glaube, dass es nicht nur mir, sondern ebenso den Zuschauern, Spass machte und sie es interessant fanden.

Die meisten Schauspieler, welche das Theater aufführten, haben vor ca. 12 Jahren mit ihrem Hobby begonnen. Alle ihre aufgeführten Stücke erfindet die Gruppe jeweils selber. Sie sprechen sich vorgängig über verschiedene Ideen aus, schreiben ein Drehbuch und machen sich über die Inszenierung Gedanken. Dann übt und verwirklicht die Gruppe das Theater. Dies ist bestimmt sehr aufwendig und braucht nebst guten Ideen und viel Durchhaltewillen auch Übung und Talent.

Mira, Jil und ich sassen während der Aufführung oben auf der Tribüne und verfolgten das Geschehen aus bester Lage. Während dem Theater machten wir uns Notizen. Vor allem Michelle und Jil machten sich viele Notizen, damit wir später über den Nachmittag schreiben konnten. Mira und Jil fanden eine ältere Frau sehr niedlich und baten sie um ein Foto-Shooting. So entstanden ganz viele Fotos mit ihr. Ich denke, dass hat allen Spass gemacht und wird uns in bester Erinnerung bleiben. Nach dem Theater eröffneten wir ein zweites Mal das Buffet und servierten den Leuten noch einmal Kuchen, Kaffee und Mineral.

Wir haben das sehr gerne gemacht und waren erfreut über all die positiven Rückmeldungen. Selbst Pfarrer Bringold hat uns gelobt, wie engagiert und nett wir waren. Das hat uns natürlich sehr gefreut. Es war wirklich ein sehr schöner und spannender Nachmittag.

Bericht: Robin Hänni

13. Mai 2017

Frühlingsmarkt

9.00 – 16.00 UHR

auf dem ZENTRUMSPLATZ
in URTENEN-SCHÖNBÜHL

- Verschiedenen Stände
- Kulinarische Angebote
- Kinder Flohmarkt
- Streichelzoo
- Bungee Trampolin

uschön
aktiv



Buffet-Betrieb (von links) Mira, Jil, Robin, Michelle

«ChinderZyt ir Chiuche»

Unser neustes Angebot heisst «ChinderZyt ir Chiuche» und wird in diesem Jahr dreimal am Samstagmorgen durchgeführt werden. Die Hauptpersonen in dieser halbstündigen Feier sind die Kinder. Ausgerichtet ist diese altersgerechte Gottesdienstform auf Kinder ab drei Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister, Grosseltern oder weiteren interessierten Erwachsenen.

Im Zentrum steht eine Geschichte, um diese wird eine Feier gestaltet. Gemeinsam singen wir Lieder, begleitet von unserem «Chinderorchester», lernen Gebete kennen, spielerisch den Kirchenraum entdecken, sich über die Gemeinschaft freuen ... und in all dem etwas vom Geheimnis des Lebens entdecken, das wir Gott nennen. Die Kinder erhalten bei jeder Feier ein «Bhaltis», das sie an diesen Anlass erinnern soll.

Dieses generationenverbindende Feiern soll mit Lebendigkeit, Freude und Bewegung gefüllt sein. So ermöglicht es den Kleinen die Kirche und deren Inhalt auf spielerische Art und Weise zu entdecken. Diese Atmosphäre gibt ihnen Raum, Fragen zu stellen, zu staunen und lässt sie eine bejahende Grunderfahrung machen, die ihr Gottes- und Kirchenbild prägen. Gleichzeitig können sich Eltern unterstützt fühlen in der Aufgabe der religiösen Erziehung und finden vielfach selber einen neuen Zugang zum Glauben und zur Kirche.

Starten wird dieser Anlass um 10:00 Uhr in der Kirche Urtenen und dauert rund eine halbe Stunde. Um den Tageseinstieg für die Eltern entlastender zu gestalten, bieten wir im Saal der Kirche ab 9:00 Uhr «Schnitteli und Kaffee» an. Es wird ein kleines Frühstück mit Brot, Butter, heisser und kalter Milch, Schokoladenpulver, Kaffee, Tee und selbergemachter Konfitüre sowie «Snickerella» sein.

Sit gwundrig u chömet cho luege - mir fröie üs uf öich! «ChinderZyt ir Chiuche» findet noch am Samstag, 6. Mai und 9. September 2017 statt. Kontakt: Iris Meyer-Hosner, iris.meyer@kirche-urtenen.ch. Weitere Informationen unter: www.kirche-urtenen.ch.

Bericht: Nicole Walter

Personelle Veränderungen

Im Kirchenkreis Urtenen-Schönbühl gibt es verschiedene personelle Veränderungen. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick. Weitergehende Informationen finden sie auf unserer Homepage www.kirche-urtenen.ch.

Adieu Franziska Honsperger

Nach vier Jahren Tätigkeit als sozialdiakonische Mitarbeiterin hat Franziska Honsperger Ende Januar unsere Kirchgemeinde verlassen. Sie hat eine neue Anstellung bei den Mennoniten in Brugg angenommen.

In den vergangenen Jahren arbeitete Franziska Honsperger im Kirchkreis Urtenen-Schönbühl als diakonische Mitarbeiterin im Bereich Erwachsene 60+ und Frauen. Ihr Motto in der Diakonie war stets «Wir sind für Sie da; ein Gespräch, ein Gebet, zuhören, mithelfen». Aber ganz besonders liebte Franziska das Organisieren und Durchführen von verschiedensten Anlässen: Besuche, Wanderungen, Ausflüge, ja gar Ferien, Vorträge für Kindern, Eltern, Grosseltern – eben Generationen übergreifend, letztlich für alle.

Wir möchten ihr an dieser Stelle herzlich danken für ihre Arbeit. Sie verstand es ausgezeichnet, mit allen einfühlsam zu reden, sei es als Unterhalterin, als vertrauenswürdige Gesprächspartnerin oder als Trostspenderin. Wir wünschen Franziska Honsperger und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

Herzlich Willkommen Helene Tuba



Seit Januar 2017 ist Helene Tuba in Stellvertretung als Sozialdiakonin in den Bereichen Seniorenarbeit, Eltern-Kind-Treff, Seniorenwanderungen und Frauenfrühstück angestellt. Helene Tuba wohnt in Jegenstorf und arbeitet im Kirchenkreis Jegenstorf auch als Katechetin. Wir wünschen Helene Tuba viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Helene Tuba begrüsst Sie...

«Ich bin...», mit diesen Worten stellte sich unser himmlischer Vater Mose vor, als dieser nach seinem Namen fragte. Ich bin immer wieder fasziniert von diesem Gott und seiner Nähe, die ich in Anspruch nehme, weil ich weiss, dass er da ist. Diese Nähe von Gott trage ich gerne auch in meine Arbeit hinein – sei dies in der KUW oder jetzt als Sozialdiakonin; und das muss nicht unbedingt durch Worte geschehen. Aber ich freue mich sehr und bin schon jetzt ganz begeistert von all diesen Menschen, die ich bereits kennen gelernt habe. Und ich freue mich auch schon auf meine Begegnung mit Ihnen!

Guten Urlaub David Bringold

Pfarrer David Bringold hat am 1. März 2017 nach 10 Dienstjahren einen sechsmonatigen Studienurlaub angetreten. Er wird sich während dem Urlaub der theologischen Weiterbildung, geistlichen Regeneration und Inspiration widmen. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Erforschung der Bereiche «fresh expressions of Church» und «Missional Communities» in der Schweiz und in Deutschland. Fresh expressions sind neue Formen von Kirche im kulturellen Kontext von Menschen, welche ihren Bezug zur traditionellen Gemeinde-Kirche weitgehend verloren haben. Wo bisher tragende kirchliche Traditionen und Kulturen im Wandel sind, Kirche im herkömmlichen Sinn im Traditionsabbruch und Traditionsunbruch steht, entstehen mitten im Alltag und teilweise weitab von Kirchengebäuden neue Formen von christlichem Gemeindeleben. Diesen frischen Formen von Kirche wird David Bringold nachgehen und sich davon für die eigene Arbeit inspirieren lassen. Wir wünschen David Bringold einen guten Studienurlaub und freuen uns darauf, ihn am 1. September 2017 wieder bei uns zu begrüssen.

Herzlich Willkommen zur Urlaubsvertretung PfarrerIn Jasmin Zehnder



Jasmin Zehnder übernimmt die Stellvertretung während dem Studienurlaub von David Bringold. Wir wünschen ihr eine gute und spannende Zeit in unserer Kirchgemeinde.

Jasmin Zehnder stellt sich Ihnen vor... Ich bin 29 Jahre alt und lebe mit meinem Mann, Tobias Zehnder, im Länggassquartier in Bern. Im September 2016 habe ich das Vikariat, die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, in der Kirchgemeinde Nydeggen in Bern abge-

schlossen. Der Weg dahin war, wie so oft, kein gerader. Ursprünglich wollte ich nämlich Kindergärtnerin werden. Mein Interesse für den christlichen Glauben, die biblischen Weltbilder und die aktuellen Fragen rund um die Religionen wurde jedoch immer stärker. So kam es, dass ich nach dem Gymnasium in den USA und Bern Theologie studierte. Vom Oktober 2016 bis Februar 2017 durfte ich in Ihrer Nachbarskirchgemeinde Moosseedorf eine Stellvertretung übernehmen und so in den Beruf einsteigen.

Ich finde es spannend, wie prominent die Religion seit jeher zur Geschichte der Menschen gehört. Es sind die grossen Lebensfragen, die viele Menschen aller Zeiten immer wieder umtreiben: Wer bin ich? Woher komme ich? Macht das alles Sinn? Wohin gehe ich? Was trägt mich? Besonders im Blick auf eine vernetzte Welt, in der Religionen und Kulturen immer näher zusammenrücken, ist die Frage nach der eigenen Identität für mich sehr wichtig geworden. Aber nicht allein das

Grübeln über die grossen Fragen fasziniert mich am Pfarrberuf, sondern auch die Möglichkeit, nah bei den Menschen und ihrem Alltag zu sein. Für mich als Pfarrerin ist es ein Geschenk, Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft in ihrer Lebenswelt begegnen zu können und sie in vielfältigen Lebenssituationen begleiten zu dürfen.

Und so freue ich mich, dass ich bei Ihnen in Urtenen-Schönbühl weitere Schritte in meinem Beruf gehen darf. Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen und bei Gelegenheit mit Ihnen über Ihre grossen Fragen zu grübeln und mit Ihnen ein Stück Weg zu gehen. Schon jetzt bedanke ich mich für die Chance, die Sie mir geben und das Vertrauen, das Sie mir schenken.

Ich grüsse Sie herzlich! Jasmin Zehnder, Pfarrerin

Bericht: Nicole Walter



Ornithologie und Kreativität

Das erste Quartal im Seniorama hatte wiederum spannende und unterhaltsame Anlässe im Programm. Am 24. Januar besuchte uns Herr Manfred Wittwer vom Ornithologischen Verein Hettiswil und Hindelbank. Es war ein interessanter und unterhaltsamer Nachmittag. Herr Wittwer hat ein breites Wissen über Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel. Auch der Naturschutz hat im ornithologischen Verein einen wichtigen Stellenwert. Im Monat März werden die Brutkästen im Wald gereinigt und desinfiziert, damit die Vögel neue Nester bauen können.

Neu hatten wir einen «Kreativen Nachmittag» mit Papier, Schere und Klebstoff. Mit Fantasie und Kreativität sind schöne Karten entstanden. Am 30. Mai findet der nächste kreative Nachmittag statt.

Bericht: Therese Gasser
und Astrid Wälchli



Manfred Wittwer weiss viel zu erzählen über Geflügel, Kleintiere und Vogelwelt



Basteln mit alten Büchern



Dienstag, 18. April 2017, 09.30 – 11.00 Uhr

Aus alten Büchern neue Lieblingsobjekte basteln. Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse. Es gibt für alle ein feines Znüni. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Frühjahrsmüdigkeit? Atemlos?



Eine Atemmassage oder Atembehandlung sowie ein paar einfache Atemübungen könnten Ihnen helfen wieder mehr Luft zu bekommen und Energie für den Alltag zu gewinnen.



Praxis Barbara Spahni, Schönbühl, 031 530 07 60
praxis@barbara-spahni.ch, www.barbara-spahni.ch



Tagesausflug ins Berner Oberland Samstag, 1. Juli 2017 Kultur, Natur und Bewegung



Das Reisli führt uns nach Interlaken zur Rugenbräu Brauerei und Distillery. Nach einer 1-stündigen Führung mit Apéro geniessen wir das Mittagessen im Braui-Stübli. Je nach Wetter reisen wir weiter nach Isenfluh. Mit dem Gondeli fahren wir auf Sulwald. Wer will, kann mit dem Monster-Trotti (ca. 15 Min. Fahrzeit) oder zu Fuss (ca. 1 Std.) die Rückreise antreten. Bei Regenwetter besuchen wir die Gartenbauschule Hünibach, wo uns Susanne Grossenbacher als Mitglied der Geschäftsleitung und Lehrerin der Schule auf eine Besichtigung mitnimmt.



Abreise

Besammlung ab 8.15 Uhr Bahnhofplatz SBB Schönbühl
(Abfahrt 8.30 Uhr)

Rückreise

Ankunft in Schönbühl ca. 18.00 Uhr Bahnhofplatz SBB

Mittagessen

Menu 1: Hausgemachtes Cordon bleu
Menu 2: Haxe gegrillt mit Tartar-Honig-Senfsauce
Menu 3: Stübli rösti (mit Tomaten, Zwiebeln, Käse und überbackenem Ei)



Beilage zu allen Menus: Blattsalat in der Schüssel
Beilagen zu Menu 1 + 2: Pommes Frites und neue frittierte Kartoffeln

Jedes Menu Fr. 23.— und Führung Rugenbräu Fr. 20.—,
Total Fr. 43.— (zahlbar bei Abgabe des Anmeldetalons)

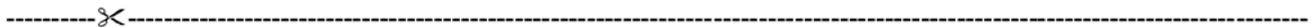
Kosten Gondeli Fr. 5.50, retour Fr. 11.—, Monster Trotti Fr. 17.—
(zahlbar im Car)



Die Reisekosten werden von der Gemeinde übernommen. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldefrist

20. Juni 2017 beim Kultursekretariat, Irene Reber, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl. Weitere Auskünfte 031 850 60 68.



Anmeldetalon

Name, Vorname

Adresse

Tel. Nr./Natel

Anzahl Personen Erwachsene Kinder.....

Menu 1/Anzahl Menu 2/Anzahl Menu 3/Anzahl Monster-Trotti

Datum Unterschrift

Berner Kammerorchester

uschön
aktiv
Kulturkommission

Vergünstigte Angebote für
die Einwohner von Urtenen-
Schönbühl bis am 04.05.2017:

- 1. Kategorie CHF 32.50 statt CHF 65.00
- 2. Kategorie CHF 24.50 statt CHF 49.00

Billettenverkauf: Präsidialabteilung,
Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl



„Alla Turca“

Sonntag, 21. Mai 2017

17.00 Uhr, Konservatorium Bern

Claude Eichenberger, Mezzosopran
Philippe Bach, Dirigent

Programm:

Fazil Say
(*1970)

Chamber Symphony, op. 62

Walter Furrer
(1902 - 1978)

Türkische Lieder
für Mezzosopran & Kammerorchester

Frank Martin
(1890 – 1974)

Die Weise von Liebe & Tod des Cornets
Christoph Rilke für Mezzosopran und
kleines Orchester



Claude Eichenberger

Die Mezzosopranistin

NEU AB 2017

chinderhuus

Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder
in der Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Ferien!!!

Informationen und Anmeldung unter
www.chinderhuus-koeniz.ch oder www.urtenen-schoenbuehl.ch

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Chinderhuus: T 031 974 22 55





**Feuerwehr
Urtenen-Schönbühl und Mattstetten**

Mitglied werden bei der Feuerwehr!

Als eine von mehreren Frauen in der Feuerwehr Urtenen-Schönbühl / Mattstetten möchte ich Sie über unsere Organisation und unsere Aufgabengebiete informieren und hoffentlich auch ein wenig begeistern!

Unsere Feuerwehr besteht aus rund fünfzig freiwilligen Personen aufgeteilt in drei Löschzüge, sowie eine Stabsgruppe. Nebst der Basisausbildung als Rohrführer und Maschinist verfügen viele über eine Zusatzausbildung für Atemschutzeinsätze, Fahrdienst, Verkehr, Sanitätsdienst, Elektrotechnik, etc.

Aufgabengebiet der Feuerwehr

Der Name Feuerwehr stiftet in vielen Fällen etwas Verwirrung. Insbesondere wenn man unsere Einsatzstatistik betrachtet

wären andere Namen sinnvoller. Offiziell ist die Feuerwehr zuständig für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe, was Vieles einschliesst. Wir gewährleisten unverzügliche Hilfe bei der Rettung von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten; Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen; bei Bränden und Explosionen, Verkehrsunfällen, Elementarereignisse wie zum Beispiel Hochwasser; Ereignisse welche die Umwelt schädigen oder gefährden (Ölwehr);



Ariana Keller bedient das Strahlrohr

technische Einsätze, Nachbarschaftshilfe wie beispielsweise die Entfernung von Bienennestern und vieles mehr... Unser



Die Einsätze der Feuerwehr sind vielfältig



Teamarbeit im Basiskurs in einem regionalen Ausbildungszentrum

Aufgabenbereich ist also weitaus grösser als «nur» das Löschen von Feuer. Die Feuerwehr Urtenen-Schönbühl / Mattstetten ist rund um die Uhr einsatzbereit und über die Notrufnummer 118 alarmierbar.

Seit drei Jahren bin ich nun Mitglied der Feuerwehr Urtenen-Schönbühl / Mattstetten. Obschon ich anfangs etwas Bedenken und auch etwas Respekt vor dieser Verantwortung hatte, bin ich heute immer noch voller Elan dabei. Die Feuerwehr bietet mir Abwechslung zum Alltag, lehrt mich neue handwerkliche Dinge, welche ich auch ausserhalb der Feuerwehr gut gebrauchen kann und ich weiss, dass ich etwas Gutes für das Allgemeinwohl beisteuern kann.

Grundausbildung und Übungen

Die Basisausbildung zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau dauert fünf Tage. Diese Ausbildung findet in einem gut ausgerüsteten Ausbildungszentrum in der Region statt. Dort wird neben dem grundlegenden theoretischen Wissen das Handwerk erlernt, welches im Feuerwehrdienst benötigt wird. Dazu gehört natürlich die Bekämpfung von Feuer aber z.B. auch die Rettung von verletzten Personen über eine Leiter oder die Selbstrettung. Seit 2013 ist die Maschinisten-Ausbildung in der Grundausbildung integriert.

Die Ausbildung wird in den Übungen in der Feuerwehr Urtenen-Schönbühl / Mattstetten fortgesetzt. Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann besucht pro Jahr mindestens zehn Übungen (i.d.R. an einem Wochentag zwischen 19:30 und ca. 22:00). Die Übungen finden in unterschiedlichen Zusammensetzungen und zu verschiedenen Themen statt. Dazu kommen allfällige Übungen der Spezialisten.

Die Feuerwehr bietet Interessierten auch die Möglichkeit, sich zu Spezialisten wie Atemschutzgeräteträger, Fahrer, usw. weiterbilden zu lassen. Die Übernahme von verschiedenen Kaderfunktionen ist ebenfalls möglich.

Mitmachen bei der Feuerwehr

Um Unterbestände infolge altersbedingtem Austritt oder Wegzug zu vermeiden, suchen wir laufend geeignete Frauen und Männer ab 19 Jahren, die sich in der Feuerwehr engagieren. Interessierte bringen folgende Voraussetzungen mit: Wohn- und/oder Arbeitsort Urtenen-Schönbühl / Mattstetten, Bereitschaft zur Ausbildung und zum Einsatz sowie die Möglichkeit zum Übungsbesuch. Ein Einsatz ist zu jeder

Gönneraufruf – Jeder Franken zählt!

Die Stiftung Alterswohnsitz ist eine gemeinnützige Institution im Herzen von Urtenen-Schönbühl. 44 pflegebedürftige Menschen werden in einer heimeligen Umgebung Tag und Nacht liebevoll und professionell umsorgt und gepflegt.

Besonders in den letzten Jahren hat sich die Stiftung Alterswohnsitz vom klassischen Altersheim zur Pflegeinstitution entwickelt, weshalb es unabdingbar ist, die Infrastruktur zeitgemäss anzupassen, resp. umzubauen. Hauptsächlich wird ein zusätzlicher, grosszügiger Speise- und Aufenthaltsraum realisiert, welcher besonders auf schwer pflegebedürftige und demente Menschen ausgerichtet ist. Um dies zu ermöglichen, werden drei bestehende Bewohnerzimmer aufgehoben und im Nordflügel wiederum angebaut. Nach dem Umbau verfügen schliesslich sämtliche Zimmer über behindertengerechte Nasszonen und gedeckte Balkone.

Die budgetierten Projektkosten belaufen sich auf Fr. 1,85 Mio. Mit Gönnerbeiträgen soll erreicht werden, die Hypothekarbelastung so tief wie möglich zu halten, damit wir weiterhin ein optimales Betreuungsverhältnis finanziell aufrechterhalten können. Ihre Spende fliesst selbstverständlich zu 100% in das Bauvorhaben ein und bindet keinerlei Verwaltungskosten.

Als Gegenleistung für Ihren Beitrag werden Sie auf unserer im Eingangsbereich angebrachte Gönner Tafel aufgeführt. Ab einem Beitrag von Fr. 1'000.-- erhalten Sie zudem 2 Eintrittskarten zu unserem grossen Eröffnungsfest im Frühling 2018 und werden in der Festansprache namentlich erwähnt.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf folgendes Konto:

**Stiftung Alterswohnsitz
3322 Urtenen-Schönbühl
Konto 30-8413-5
mit dem Vermerk: „Gönnerbeitrag Umbau 2017“**

Für Fragen steht Ihnen Urs Hänni (Geschäftsführer) unter der Nummer 031 850 19 19 gerne zur Verfügung. Ein Klick auf unsere Homepage lohnt sich unter www.alterswohnsitz.ch.



Tages- und Nachtzeit möglich; deshalb sind Personen mit Schichtarbeit ebenso willkommen wie Personen mit geregelter Tagesarbeit.

Neben dem Einsatz- und Übungsdienst bietet die Feuerwehr auch sehr viel Gelegenheit zum kameradschaftlichen Austausch und zur Pflege von Kontakten innerhalb des Dorfes.

Jugendfeuerwehr

Interessierte Jugendliche, welche das 14. Altersjahr bereits erreicht haben oder im aktuellen Jahr erreichen, können einen einwöchigen Jugendfeuerwehrkurs absolvieren. Absolventinnen und Absolventen sind danach als vollwertige Kameraden in einem Löschzug eingeteilt und nehmen am normalen Übungsdienst in der Feuerwehr teil. Mit 19 Jahren erfolgt automatisch der Übertritt in den ordentlichen Dienst mit der Möglichkeit zur Teilnahme an Ernsteinsätzen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie Mitglied werden? Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Wei-



Weiterbildung zum Thema Waldbrand

tere Informationen sowie Kontaktangaben finden Sie unter www.wd-urtenen-schoenbuehl.ch.

Text: Ariana Keller
Fotos: Dominic Lehmann



www.team-lee.ch

Die «Lee-Hexen» an der Fasnacht

Von weit her angesaust kamen auch dieses Jahr wieder die Lee-Hexen mit ihrem Hot-Dog-Stand und den farbigen Schleckereien. Damit nur die besten Süssigkeiten zum Aufspießen auf die langen, dünnen Holzstängel vorhanden waren, sind die Frauen mit den spitzen Hüten und langen Nasen extra auf ihren Besen um die ganze Welt gereist.

Die «heissen Hunde» mit den frischen, knusprigen Brötchen sind eine feste Institution am sonntäglichen Umzug und manch einer wollte sich bereits vor dem Eintreffen der ersten

Umzugswagen bei den Hexen verpflegen. Trotz dem garstigen Wetter hatten die Hexen eine lustige Zeit und brachten sowohl mit den Hot Dogs als auch mit den Schleckspieschen die Kinderaugen zum Strahlen. Dank der guten Lage konnten vom Lee-Hexen-Stand aus sogar sämtliche eintreffenden Cliquen und Wagen bestaunt werden.

Nach dem letzten Gast wurde zusammengepackt und die Hexen schwangen sich auf ihre Besen, um sich bis zum nächsten Event des Team Lee noch ein wenig auszuruhen. Denn schon gilt es wieder, weitere kinderfreundliche Anlässe zu organisieren, wie beispielsweise das Schoggihasen-Giessen oder Pizzabacken.

Und natürlich werden die Hexen auch nächstes Jahr wieder aus ihren Wäldern herabsteigen, um die BewohnerInnen von Urtenen-Schönbühl heimsuchen.

Team Lee, Daniela Däppen
und Franziska Zaugg



Hungrig und durstig vom Fasnachts-Umzug? Abhilfe gibt's beim Stand der Lee-Hexen!

Kasperlitheater organisiert vom Team Lee

Das Team Lee dankt Lionne für den tollen Bericht und die schöne Zeichnung zum diesjährigen Kasperlitheater.

«Kasperli wird Tierarzt

Kasperli hatte einen schulfreien Nachmittag. Er wollte draussen Fussball spielen mit seinem Freund Timmy, aber seine Grossmutter sagte, er müsse zuerst die Hausaufgaben machen. Er machte sie ganz schnell und ging dann nach draussen. Aber dann kam der Tierarzt Doktor Pflästerli zu Kasperlis Grosi, weil er krank war. Grosi schickte ihn ins Bett und pflegte ihn. Kasperli ging in den Wald, um für Doktor Pflästerli zu den kranken Tieren zu schauen. Kasperli suchte etwas zu essen im Pilzhaus des Doktors, weil er solchen Hunger hatte, aber er fand nur einen Einkaufswagen voller Medikamente.

Zwei Frauen auf hoher See

Wybretten Ahoi!

Ein musikalisches Cabaret
Mit Katharina Spielmann und
Silvia-Kristina Hadorn, Gesang

**Sonntag
21. Mai 2017**

17.00 Uhr
Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

20.-- Erwachsene
15.-- AHV/IV/Studenten/Kulturlegi

Vorverkauf ab 1. Mai 2017:
Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
031 859 26 27, Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.30 Uhr
urtenen@kornhausbibliotheken.ch

us schön
aktiv
Kulturkommission



Wie Kinder ihren Wert entdecken



Erfahren Sie...

- Wie Sie bei Ihrem Kind eine optimistische Haltung fördern können.
- Wie Ihr Kind lernen kann, mit Frust und Misserfolgen umzugehen.
- Warum Lob das Selbstvertrauen auch reduzieren kann – und worauf Sie bei positiven Rückmeldungen achten sollten.

Während des 90 minütigen Vortrags lernen Sie, wie Kinder auf sich und ihre Fähigkeiten vertrauen und sich auf Herausforderungen einlassen und lernen, mit Rückschlägen und Schwierigkeiten umzugehen.

Bettina Déneraud, dipl. Lerncoach mit eigener Lerncoaching-Praxis in Schönbühl (www.schnell-lernen.ch) ist eine Lehrperson, welche zusätzlich die Ausbildung zum Lerncoach unter dem Dozenten Fabian Grolimund absolviert hat und gibt Ihnen konkrete Ideen, was Sie als Mutter, Vater oder Lehrperson tun können, um Kinder und insbesondere ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Wann: Donnerstag, 4. Mai 2017

Zeit: Beginn 19.30 Uhr

**Wo: COMMUNICATION Sprachschule,
Zentrumspatz 3, 3322 Schönbühl**

Das Elternforum Jegenstorf lädt sie herzlich zu diesem kostenlosen Anlass ein und freut sich auf Ihr Kommen!



Anmeldung bitte bis zum 28.04.2017 an
info@schnell-lernen.ch oder 076 317 01 55 (B. Déneraud)

Spielgruppe KRÜMEL

Bei uns sind Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt herzlich willkommen!

Unsere Spielgruppe bietet einen abwechslungsreichen und fördernden Tag.

Bei uns wird gespielt, gewerkt, gesungen, geknetet, gestritten, wieder versöhnt, geteilt, Freundschaften geschlossen und vieles mehr.

Wir verbringen die letzte 1/2 Stunde draussen in der Natur, bei Sonne, Regen und Schnee.

Wir bieten auch einen Abholdienst und Bringdienst an, fragen Sie nach den Konditionen!

Spielgruppenzeiten:

Jeweils Morgens 9 bis 11 Uhr und Dienstag
oder Donnerstag Nachmittag 13:30 bis 15:30

Webseite : www.sgkruemel.ch

Telefon : 031 511 24 40

Kosten für 2 Stunden: 13.00 Sfr.

Der erste Patient, der zum Tierarzt kam, war ein Papagei mit roten Punkten. Kasperli salbte ihn ein. Danach kam ein Elefant mit Schnupfen. Kasperli wollte ihm eine Wäscheklammer an den Rüssel stecken, aber wir Kinder sagten ihm, er solle stattdessen Nasentropfen geben. Dann kam ein Känguru mit Bauchschmerzen. Dem holte Kasperli einen Stein aus dem Beutel. Das nächste Tier, das Hilfe brauchte, war ein Igel mit einem Splitter im Hinterteil. Kasperli holte den Splitter mit einer Pinzette raus. Der letzte Patient war eine traurige Katze. Kasperli nahm sie mit auf einen Spaziergang, um mit ihr zu reden und sie zu trösten. In der Zwischenzeit brachten alle Tiere, denen Kasperli geholfen hatte, etwas zu essen in den Wald. Das Känguru hingte sogar eine Girlande auf. Dann kam Doktor Pflasterli zurück, weil er wieder gesund war. Alle zusammen feierten dann eine Party und tanzten.»

Lionne Rawyler (8)



Das phantasievoll gestaltete Kasperli theater «Gwundermäslì»

FDP

Die Liberalen

Suppe, Spende, (Kinder)Spiel

Anlässlich des traditionellen Gulasch-Suppen-Verkaufs am vergangenen Weihnachtsmarkt auf dem Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl sammelte die FDP.Die Liberalen Grauholz wieder für einen guten Zweck. Die Suppe wurde, wie auch schon in den Vorjahren, durch das Restaurant PIAZZA gesponsert. Viele Besucherinnen und Besucher haben auch dieses Mal unseren Stand besucht, da sie der pikant zubereiteten ungarischen Suppe nicht widerstehen konnten. Auch das Wetter hat mitgespielt und so war sie eine leckere und wärmende Versuchung.

Spielgruppe Krümel

Der Vorstand der FDP Grauholz hat sich an der letzten Sitzung vom 21.02.2017 entschieden, den Erlös von Fr. 260.– an die Spielgruppe Krümel in Urtenen zu spenden. Es freut uns sehr, dass besonders die Kleinen aus Urtenen-Schönbühl «einen Batzen ins Kässeli» erhalten. Spielgruppen sind private Bildungsinstitutionen und werden nicht durch die öffentliche Hand unterstützt. Immer mehr übernehmen Spielgruppen eine bedeutende sowie ergänzende Rolle bei der Integration und Sprachförderung von fremdsprachigen Kindern sowie Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Spielerisch werden diese gezielt gefördert und lernen dabei auch die notwendige Umgangssprache/Unterrichtssprache für einen erfolgreichen Start in den Schulalltag.

Die Inhaberin und Leiterin der Spielgruppe Krümel, Nicole Müller, freute sich sehr über die Spende der FDP.Die Liberalen Grauholz. Mit diesem Betrag können notwendige Anschaffungen getätigt werden. In der Spielgruppe Krümel stehen die Kinder stets im Mittelpunkt und sammeln viele positive Erfahrungen. Zudem lernen sie die künftigen Herausforderungen



Nicole Müller, Leiterin der Spielgruppe KRÜMEL, Jale Kutay, Vorstandsmitglied FDP Grauholz (von links)

mit der hier gebotenen Unterstützung zu meistern. Neu wird auch ein Fahrdienst innerhalb der Gemeinde von Frau Müller angeboten.

Wir danken herzlich

Die FDP Grauholz möchte auf diesem Weg nochmals allen, die eine köstliche Gulasch-Suppe gekauft und verzehrt haben, herzlich danken. Ein ganz besonderer Dank geht an das Restaurant PIAZZA in Urtenen-Schönbühl für ihr langjähriges Sponsoring der Suppe – MERCI!

FDP.Die Liberalen Grauholz
Für den Vorstand: Jale Kutay



H.U. Kobel AG

Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch

NEUE KITA AB 1. JUNI 2017



SOLOTHURNSTRASSE 22
IN URTEHEN-SCHÖNBÜHL



031 974 22 55
WWW.MIRABU.CH



JETZT ANMELDEN!
PRIVAT ODER SUBVENTIONIERT



An zentraler Lage, ganz in der Nähe von Schule und Kindergarten, eröffnen wir am 1. Juni 2017 eine neue Kindertagesstätte.

In den grosszügigen und hellen Räumen – alle auf einer Ebene – werden zwei altersgemischte Gruppen und eine Babygruppe geführt. Ein gesicherter Aussenbereich mit Sandkasten und Wasserspiel sowie ein

grosser Garten bieten viel Platz für Spiel und Bewegung. Parkplätze fürs Bringen und Abholen sind vorhanden.

Wir bieten private und subventionierte Kita-plätze an. Mit Ausnahme der offiziellen Feiertage, der Weihnachtsferien, sowie zwei Weiterbildungstagen ist die Kita das ganze Jahr geöffnet.



Schweizerische Volkspartei

Hauptversammlung der SVP Sektion Urtenen-Schönbühl Bärswil

Zur diesjährigen Hauptversammlung begrüsst Präsident Jürg Marti am 24.2.2017 im Landgasthof Schönbühl die Anwesenden und partei-interessierten Personen herzlich. Die statutarischen Traktanden wurden rasch behandelt.

Dieses Jahr wurden Wieder- und Neuwahlen für den Vorstand und die Revisoren durchgeführt. Nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand hat Christian Huber auf die diesjährige HV demissioniert. Christian Huber war seit 2000 im Vorstand tätig. Er hat als Sekretär, Kassier und Vizepräsidenten für die SVP Sektion Urtenen-Schönbühl Bärswil in all den Jahren sehr wertvolle Dienste geleistet. Dafür möchten wir vom Vorstand

Christian nochmals herzlich danken. Thomas Schori und André Jaussi wurden neu in den Vorstand gewählt.

Vorstand SVP Urtenen-Schönbühl Bärswil ab 2017:

Präsident	Jürg Marti	Urtenen-Schönbühl
Vize-Präsident	Thomas Schori	Urtenen-Schönbühl
Sekretariat	Christa Rothen	Bärswil
Kassier	André Jaussi	Urtenen-Schönbühl
Beisitzerin	Katharina Bertschi	Urtenen-Schönbühl
Gemeinderätin	Doris Conrad	Bärswil
Gemeinderat	Stefan Schafroth	Urtenen-Schönbühl
Gemeinderat	Adrian Jordi	Urtenen-Schönbühl
Gemeinderat	Jakob Bartlome	Urtenen-Schönbühl
Nationalrätin	Andrea Geissbühler	Bärswil

Mitglieder des Gemeinderates und der eidgenössischen Räte gehören dem Parteivorstand zusätzlich von Amtes wegen an.

Anschliessend an die HV wurden alle Anwesenden von Stefan Schafroth zu einem feinen Nachtessen im Gasthof Schönbühl eingeladen. Für das munde Essen mit Dessert und Getränken möchten wir Stefan Schafroth ein grosses «Merci» aussprechen.

*Der Vorstand
SVP Urtenen-Schönbühl Bärswil*

Der Wald ist keine Müllablage!

Gewisse Mitbürger sind offenbar der Meinung, dass der Wald als Gratis-Müllkippe benutzt werden kann. In letzter Zeit finden wir leider wieder gehäuft Abfalldeponien an Stellen, die mit dem Auto gut erreichbar sind. Gerade letzte Woche hat jemand wohl einen alten Schrank einfach am Waldrand entsorgt – fein säuberlich zerlegt (Bild). Nun ja, irgendjemand wird den Abfall dann schon zusammenräumen und entsorgen. Dieser Jemand ist schlussendlich der Waldbesitzer. Als einer dieser Waldbesitzer hat die Bürgergemeinde schon ganze Berge von Paletten, Hundekäfige, Kühlschränke und anderes Zeug zusammengelesen und korrekt entsorgen müssen.

Was denken sich diese Leute eigentlich? Fahren bei Nacht und Nebel an den Waldrand und kippen ganze Lieferwagenladungen einfach in den Wald. Dabei könnte man ja gerade-sogut in den Recyclinghof nach Worblaufen fahren und für wenige Franken das Sperrgut dort deponieren, wo es dann auch fachgerecht entsorgt wird (ein Tipp, für diejenigen, die das noch nicht gewusst haben). Unter www.recycling-map.ch findet man meist noch nähere Entsorgungsstellen (Anmerkung der Redaktion).

Der Wald hat verschiedenste Funktionen. Unter anderem produziert er Holz fürs Heizen und Bauen, reinigt die Luft von CO₂, beherbergt eine vielfältige Biodiversität und ist vor allem auch Naherholungsgebiet für die ganze Bevölkerung. Müllde-

ponie gehört aber ganz sicher nicht zu seinen Aufgaben. Die Zeiten wo man mit dem Auto zum Ölwechsel in den Wald fuhr, sind schon seit bald 100 Jahren vorbei – zum Glück!

Dies gilt übrigens auch fürs Deponieren von Pflanzen. Immer wieder stellen wir fest, dass Leute Äste, Tannenbäume und auch Zimmerpflanzen in den Wald werfen. Oft ist das Material verschmutzt und im schlimmsten Fall verbreiten sich daraus dann Neophyten, welche in mühsamer Handarbeit wieder ausgerissen werden müssen, damit sie nicht einheimische Arten verdrängen.

Im Namen aller Waldbesitzer bitten wir unsere Mitbürger, ihren Müll und Sperrgut doch bitte korrekt zu entsorgen. Hinweise auf Abfallsünder aus der Bevölkerung nehmen wir natürlich gern entgegen.

*André Hubacher
Präsident Bürgergemeinde Urtenen*



Bau- und Möbelholz ist chemisch behandelt und gehört fachgerecht entsorgt

KULTURamPLATZ

AM MITTWOCH VON 14.00 – 17.30 UHR
KULTURPLATZ IN SCHÖNBÜHL

Allgemeine Infos:

An allen Nachmittagen stehen nebst dem Programm auch immer coole und unterhaltsame Spiele zur Verfügung. Bei Sonnenschein findet der Anlass auf dem Kulturplatz statt, bei Regen in der REKJA im Alten Schulhaus. Alle Infos erhaltet ihr auf unserer Homepage www.rekja.ch

Mittwoch, 3. Mai

TIERISCH

Du magst Tiere? Dann komm vorbei, wir haben Besuch von Eseln und Reptilien! Wir lernen einen kleinen Teil der Tierwelt besser kennen, geniessen die Möglichkeit auf den Eseln zu reiten oder die Reptilien zu bewundern.

Kosten Eselreiten: 2.- CHF pro Runde

INFO: Der Anlass findet bei über 20° auf dem Kulturplatz statt, ansonsten im Alten Schulhaus.



Elternkaffee – für gemütliches Beisammensein!

Mittwoch, 10. Mai

KREATIV

Noch etwas Farbe, da noch ein paar Blümchen und noch etwas Glitzer und fertig ist das Kunstwerk! Bunte Farben, verschiedene Materialien, Phantasie und vieles mehr lassen an diesem Nachmittag tolle Dinge entstehen! Also sei dabei und lass deiner Kreativität freien Lauf! Wir freuen uns auf einen kreativen und bunten Nachmittag mit euch allen!

Mittwoch, 17. Mai

JAHRMARKT

Habt ihr zu Hause noch alte Sachen? Wollt ihr eure Kasse aufbessern und coole Kleider oder Spielzeug tauschen, kaufen oder verkaufen? Dann kommt auf den Kulturplatz! Tische sind knapp, darum nimm eine Decke mit! Neben Tombola mit coolen Preisen, könnt ihr euch beim Dosen werfen, Ballonschiessen oder bei der Schokoschleuder versuchen!



Elternkaffee – heute mit Popcorn und Zuckerwatte!

Mittwoch, 24. Mai

MOVE IT

Heute wird's total beweglich! Wir sind unterwegs auf einem spannenden Parcours! Zeige dein Können beim Basketball, Pingpong, Torwandschiessen und vielem mehr! Oder sind es doch eher die Slacklines oder Springschleife, die dich begeistern? Wenn du fleissig Punkte sammelst, dann warten coole Preise auf dich!

Mittwoch, 31. Mai

ES BRENNT!

Die Feuerwehr von Urtenen-Schönbühl steht für uns im Einsatz. Mit Feuerwehrauto, Ausrüstung und vielem mehr sind sie vor Ort und nehmen dich mit auf das Abenteuer als Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau. Mit vielen Aktivitäten rund ums Thema Feuer erlebst du einen spannenden und unvergesslichen Nachmittag. Wir freuen uns auf dich!



Elternkaffee – für gemütliches Beisammensein!

REKJA Urtenen-Schönbühl | Altes Schulhaus | Schulhausstrasse 4 | 3322 Urtenen-Schönbühl | 076 683 61 09 | urtenen-schoenbuehl@rekja.ch | www.rekja.ch



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosseedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf**

REKJA Urtenen-Schönbühl

Altes Schulhaus, Schulhausstrasse 4,
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 076 683 61 09

urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr

erster Donnerstag im Monat ab 5. Klasse

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

3322.bewegt, Rekja Urtenen-Schönbühl, Restaurant Piazza
IT'S YOUR MOVE! offene Tanzbühne 2017

save the date

Freitag, 9. Juni 2017

ab 18.00 Uhr

Zentrumsplatz Schönbühl



us schön
aktiv
3322.bewegt

PIAZZA
RISTORANTE PIZZERIA

Fahrverbote auf Flurwegen



Dieses Fahrverbot auf einem Flurweg nördlich des Dorfes Urtenen-Schönbühl interessieren den Milan wenig; behinderte Bewohner von unserem Dorf jedoch schon. Mit dem Verbotstafelwald auf den Flurwegen wurde diesen Leuten die letzte Möglichkeit genommen, mit dem Auto an einen der schönen Waldränder zu fahren, sich dort auf eine Bank zu setzen und über das Dorf zu schauen, oder in der «Eichleren» bei den Feuerstellen einen Sonntag mit der Familie beim Bräteln zu verbringen (Das Auto steht den ganzen Tag bis zur Heimfahrt still). Leider gehen Stühle und Tische nicht in

den Rucksack. Wieso dürfen Bürger von Urtenen-Schönbühl diese Flurwege nicht mehr mit dem Auto befahren? Ich kann mir nicht vorstellen, dass es dort Schleichverkehr gibt. Diese Wege wurden mit Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger von Urtenen-Schönbühl finanziert, also sollten eigentlich alle das Recht haben, darauf zu fahren. Könnte man nicht für die Einheimischen eine Lösung finden, wie auf der Seerosenstrasse in der Gemeinde Moosseedorf für die Wiggiswiler Bürger? Diese haben dort freie Durchfahrt durch das Fahrverbot.

Foto und Text: Urs Tanner

Osterboten

Krokusse und andere Frühlingsboten wurden im März schon gesichtet und im Längerüpp-Quartier wurde bereits ein Osterhase entdeckt.



Foto: Susanne Grossenbacher

Ihr Partner für alle Car-Fahrten
 1 x 54 Plätze, 1 x 35 Plätze
 3323 Bärswil Tel. 031/859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und
 Sie haben einen Brief von der Steuerverwaltung erhalten mit der Aufforderung, die Steuererklärungen auszufüllen und fristgerecht zu retournieren. Ich biete Ihnen meine Unterstützung beim Ausfüllen der
Steuererklärung 2016
 an. Sie übergeben mir Ihre Belege - den Rest erledige ich! Nehmen Sie mit mir unverbindlich Kontakt auf.

ipm administration gmbh
 Peter Iseli
 Moosbühlstrasse 39
 3302 Moosseedorf
 031 859 29 29



aus dem Gemeinderat

Informationen aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2016; Gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2016 sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll genehmigt.

Verlängerung Erdgasliefervertrag; Seit 1. Januar 1995 ist der Vertrag über die Versorgung der Gemeinde Moosseedorf mit Erdgas in Kraft. Da sich die Bestimmungen in der Gasbranche seither verändert haben, musste das Vertragswerk angepasst werden. Der Gemeinderat hat den Vertrag mit der Firma Energie Wasser Bern (ewb) für 2 Jahre verlängert.

Sanierung Sandstrasse; Die Gemeindeversammlung hat am 5. Dezember 2013 einen Verpflichtungskredit von Fr. 680'000.00 für die Sanierung der Sandstrasse (Trottoir) genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 725'926.50. Die Überschreitung der Kosten begründet sich mit den höheren Anforderungen der SBB an den Bahndamm.

Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED; Die Gemeindeversammlung hat den Gemeinderat ermächtigt, das Geld aus dem Verkauf der Datenübertragungsanlagen für Energieprojekte zu verwenden. Der Gemeinderat hat aus den Geldmitteln für die neue Strassenbeleuchtung LED einen Verpflichtungskredit von Fr. 257'000.00 gesprochen. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 263'121.60. Es wurde darauf geachtet, ganze Strassenzüge auf LED umzurüsten.

Strandbad; Wie bei den meisten Schwimmbädern der Umgebung wird das Strandbad Moosseedorf auf die Badesaison 2017 hin, mit einem elektronischen Eintrittssystem ausgerüstet. Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von Fr. 116'500.00 genehmigt.

Liegenschaftsunterhalt Schulanlage Staffel; Im Rahmen des von der Gemeindeversammlung genehmigten Verpflichtungskredits hat der Gemeinderat folgende Objektkredite genehmigt:

- Gebäudeleitsystem/Automation Fr. 60'000.00
 - Sanierung Hallenboden Sporthalle Staffel III Fr. 135'000.00
- Die Arbeiten sollen im Sommer 2017 ausgeführt werden.

Sanierung Seerosenstrasse; Im Rahmen des von der Gemeindeversammlung genehmigten Verpflichtungskredits hat der Gemeinderat für die Sanierung der Seerosenstrasse einen Objektkredit von Fr. 130.000.00 genehmigt. Die Arbeiten sollen im Herbst ausgeführt werden.

Wahlen; Der Gemeinderat hat für die Legislaturperiode 2017-2020 folgende Kommissionswahlen vorgenommen:

- **Fachkommission Energie:** Edith Stämpfli, Andreas Javet, Stefan Meier, Roland Lüthi, Rudolf Bigler
- **Feuerwehrkommission:** Thomas Jutzeler, Patrick Frutig, Christian Zimmermann, Michael Utiger, Reto Ammann, Beat Oberer
- **Gesundheitskommission:** Liselotte Hochuli, Beatrix Kräuchi, Karin Friedli
- **Kommission Vernetzung Jugend:** Stefan Lerch, Daniela Spycher, Christoph Schildknecht, Iphigenia Lüthi, Thomas Kuster, Kathrin Brotbeck, Daniela Bötschi
- **Kommission Vernetzung Alter:** Stefan Lerch, Verena Tanner, Franziska Bracher
- **Kommission Regionale Kinder- und Jugendarbeit REKJA:** Lydia Baumgartner und Marianne König (Jegenstorf), Adrian Jordi und Marc Garnier (Urtenen-Schönbühl) Werner Feller und Nicole Violand (Moosseedorf)
- **Kommission Kaçanik:** Nelly Neubauer, Beat Reber, Daniela Bötschi, Hisen Shehu, Timo Bütikofer, Rosmarie Studer, Valon Loki
- **Wahl und Abstimmungsausschuss:** Peter Iseli, Hans Ulrich Utiger, Michelle Utiger, Christine Staub

Asylwesen; Das Amt für Migration und Personenstand des Kantons Bern hat den Mietvertrag für die Notunterkunft per 31. März 2017 gekündigt. Die Unterkunft wird nur noch als Reserve genutzt.

Budget 2017; Der Gemeinderat hat die Budgetkredite 2017 freigegeben. Die Budgetkredite sind soweit auszuschöpfen, wie die Ausgaben notwendig sind.

kultur@moosseedorf; Der Gemeinderat hat den Rechenschaftsbericht von kultur@moosseedorf genehmigt. Das Kulturangebot ist sehr gut. Der Gemeinderat dankt dem Verein für das grosse Engagement zu Gunsten der Dorfbewohner.

Schul- und familienergänzende Angebote; Der Gemeinderat hat die Reportings über die Tätigkeiten im Jahr 2016 der Schulsozialarbeit und der Kita mit Interesse zur Kenntnis genommen. Das Aufgabengebiet und die Problemstellung sind vielfältig und anspruchsvoll. Der Gemeinderat bedankt sich für die gute Arbeit in diesen Bereichen.

aus der Verwaltung

Personelles

Änderungen Urnenöffnungszeiten Abstimmungslokal

Die Urnenöffnungszeiten der Wahl- bzw. Abstimmungssonntage ändern sich per Mai 2017 wie folgt: **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**. Die Abstimmungsküverts wurden bereits angepasst. Der Briefkasten der Verwaltung wird vor der Öffnung des Abstimmungslokals nochmals geleert.

Pensionierung

Nach vielen Jahren beendete Erika Bill ihre Arbeit für die Schulanlage der Gemeinde Moosseedorf. Wir danken Erika Bill herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Neue Öffnungszeiten Verwaltung

Die Öffnungszeiten der Verwaltung an der Schulhausstrasse 1 ändern sich per 1. April 2017 wie folgt:

Montag und Mittwoch	08:00 - 11:30 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	Vormittag geschlossen	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 15:00 Uhr (durchgehend)	

Am Dienstagmorgen hat die Verwaltung nun definitiv ab 7:30 Uhr geöffnet. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Neues Eintrittssystem im Strandbad Moosseedorf

Zur Badesaison 2017 wird im Strandbad Moosseedorf ein neues Eintrittssystem eingeführt. Somit ist auch das Strandbad mit der modernsten Eintrittstechnologie ausgerüstet und Sie geniessen eine schnellere und professionellere Abwicklung des Tagesgeschäfts.

Ticketautomat

Neu können Sie die Eintritt-Tickets am Automaten lösen. Sie wählen den gewünschten Tarif auf einer leicht bedienbaren und übersichtlich gestalteten Touchscreen-Oberfläche. Bezahlt wird Bar (Münzen oder Banknoten). Die Wartezeiten für die Gäste reduzieren sich.

Chipkarten

Die Saison- und die 12er-Abonnemente werden neu auf Chipkarten geladen. Diese sind zur Eintrittskontrolle am Lesegerät vorzuweisen. Für die nachfolgenden Badesaisons können Sie das Abonnement einfach und bequem im Webshop oder an der Strandbadkasse verlängern. Haben Sie noch alte 12er-Abonnemente? Lassen Sie die offenen Eintritte an der Strandbadkasse auf eine Chipkarte laden. Für die Chipkarte ist eine Depotgebühr von Fr. 10.00 zu bezahlen. Die Gebühr wird bei Rückgabe der Karte zurückerstattet.



Neuer Webshop

Die Saisonabonnemente können auch im neuen Webshop mittels Kreditkarte gekauft werden (<http://badshop.moosseedorf.ch>).

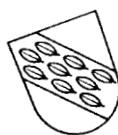
Mit dem Kauf eines Saisonabonnements für das Strandbad, erhalten Sie einen Wertgutschein den Sie bequem Zuhause ausdrucken können. Der Gutschein ist bei der Kasse im Strandbad einzulösen. Sie erhalten dafür das Abonnement in Form einer Chipkarte. In den Folgejahren können Sie Ihr Saisonabonnement bequem im Webshop verlängern.



Kommen Sie vorbei und geniessen Sie Badespass im Strandbad Moosseedorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bauabteilung Moosseedorf

Bestattungsdienst



Münchenbuchsee
Zollikofen

Inhaber Kurt Reese
vormals Lanz und Ruffi



Kurt Reese, Häuslimoosstr. 6B, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 61 61

24-h-Pikettdienst

Tag des Waldes

Leistung unserer Wälder. Etwa 535 Millionen Bäume stehen im Schweizer Wald, das macht pro Einwohner 66 Waldbäume. Durchschnittlich werden die Bäume 100 Jahre alt. Der höchste Baum der Schweiz steht übrigens in Madiswil BE mit 61 Meter. Weitere Interessante Fakten finden Sie unter www.wald.ch.

Zu diesem Tag wurde ein Kreuzworträtsel kreiert. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der zehn tollen Preise!

Am 21. März 2017 fand der Internationale Tag des Waldes statt. Der diesjährige Tag widmete sich dem Schweizer Holz. Dieser nachwachsende einheimische Rohstoff ist eine bedeutende

Bitte senden Sie das Lösungswort bis **31. Mai 2017** mit Angabe Ihrer Adresse an info@wald.ch oder per Postkar-

	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
1																						
2																						
3																						
4																						
5																						
6																						
7																						
8																						
9																						
10																						
11																						

**UNSER WALD.
NUTZEN
FÜR ALLE.
wald.ch**

Je älter der Baum desto mehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

 hat er

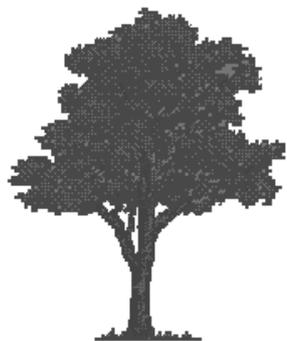
WAAGRECHT: **1** delikate Abenteuer · Forstbetriebe bewirtschaften den Wald und schaffen Platz für junge ... · Wer liegt den Waldeigentümern am Herzen? Ihr ... **2** internationale Presseagentur (Abk.) · feine Hautöffnung · Fahrzeugteil · Umlaut · **3** Da kommen Holzbretter her · Autokz. Rumänien · kaufmännisch: heute · ehemalige russische Raumstation **4** frz.: dich · Autokz. Appenzell Innerrhoden · Gegend im Kanton Jura **5** Handel, Geschäft (engl.) · festes Einkommen **6** Vorname der Schauspielerin Turner (†) · römisch **9** · ital.: sechs **7** Papstname · Hauptstadt der Region Rhône-Alpes · Tabakprodukt **8** Glücksspiel · Die Forstmaschine erleichtert den Forstwartinnen die ... **9** Seine Waldarbeit ist anstrengend und befriedigend · Kurzwort für (mehrere) Amerikaner · Initialen des Bestsellerautors Hornby **10** hier und ... · ital.: zwei · Taxi in GB und den USA · fade, langweilig · einfarbig **11** das eigene Ich · Vorname des Gitarristen Cooder · Abk.: Siedepunkt · Holz ist nachwachsende ... · englischer Graf

SENKRECHT: **A** engl.: Osten · hellhaarige Menschen **B** nicht früh · Aktiengesellschaft **C** engl.: niedrig, schwach **D** Strom durch Sibirien · Eidgenössisches Finanzdepartement **E** Vogelprodukt · Radsportveranstaltung **F** poetisch: Adler · Sänger der Rockband The Who (Roger) **G** Lebensgemeinschaft · englische Zustimmung **H** griech. Vorsilbe: bei, daneben · Abk.: Touring Club Schweiz **J** traditionelles japanisches Theater · Forstbetriebe arbeiten nach einem Betriebs... · mobiler Internetzugang **K** Doppelkonsonant · Vorsilbe: weg **L** sprechbegabter Singvogel **M** erzeugter Klang **N** Wahrheitsgelöbnis · Doppelvokal **O** Holznutzung macht den Wald ... · Abk.: Adresse **P** rechteckiges Zahlenschema · kurz für: an dem **Q** Autor von: Der Name der Rose (†) · frz.: hier **R** König von Elis (Sage) **S** Parlament in Polen · Internetkürzel Griechenland **T** Abkürzung für Wochenende · deutscher Frauenname **U** Notlage · lat. Abk.: unter anderem **V** Nichtfachmann · Westeuropäerin **W** männlicher Artikel · Kohlenwasserstoffrest

te an WaldSchweiz, Rosenweg 14, 4501 Solothurn. Immer mit Vermerk «Waldrätsel». Lösungswort und Gewinnerinnen und Gewinner werden ab Juni 2017 in der Fachzeitschrift «WALD und HOLZ» (oder online www.wald.ch) veröffentlicht.

Diese Preise winken:

1. Preis: REKA-Checks im Wert von CHF 500.-
2. Preis: Gutschein im Wert von CHF 100.- zum Einlösen im Fachartikel-Shop von WaldSchweiz
- 3.-5. Preis: Taschenmesser «Forster» von Victorinox
- 6.-10. Preis: Buch «Waldführer für Neugierige»



Earth Day - Every Day

Earth Day

Tag der Erde



Wir bauen ein neues Zuhause für unsere Insekten und helfen bei der Waldpflege mit!

Bewohner und Bewohnerinnen aus Moosseedorf sind herzlich eingeladen, uns an diesem Tag tatkräftig zu unterstützen!

Wann: Samstag, 22. April 2017, 09:30 Uhr – ca. 13 Uhr

Anschliessend gemeinsames Mittagessen (Risotto + Mineralwasser gratis)

Treffpunkt: Haupteingang Schulhaus Moosseedorf

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



Gemeinde Moosseedorf + Kommission Kaçanik + REKJA – regionale Fachstelle für offene Kinder und Jugendarbeit

47 Jahre Earth Day

Die Idee: Weltweite Aktion zum Schutz unserer Umwelt

- Im Jahr 1970 entstand der Earth Day als spontane Studentenbewegung in den USA.
- Der 22. April ist seitdem der weltweit begangene Earth Day.
- Bereits der 25. Earth Day wurde 1995 als Umwelt-aktionstag von über 200 Millionen Menschen weltweit begangen.
- Ziel dieser Kampagne ist es, die Bürgerinnen/Bürger und besonders die jungen Menschen für kreative Projekte zum weltweiten Schutz unserer Umwelt zu begeistern und zu gewinnen.
- Moosseedorf hat den Earth Day durch die **Partnergemeinde Kaçanik / Kosova** kennengelernt. Seither gibt es jeweils im April in beiden Gemeinden eine Aktion für die Umwelt.

Anmeldungen bis Donnerstag, 20. April 2017

Name und Vorname:Tel.

Anzahl Personen: Erwachsene Kinder

An:

Nelly Neubauer, Längenbühlstr. 8, 3302 Moosseedorf / nneubauer@gmx.ch / Mobile 079 307 80 41

Samuel Krämer, REKJA, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf / Samuel.kraemer@moosseedorf.ch /

Mobile 076 423 61 09

Schülerinnen und Schüler können die Anmeldung in der Tagesschule oder in der Rekja abgeben.

Das Menschlein Matthias

Ein Theaterstück

nach dem Roman von Paul Ilg (1875 – 1957)



Foto: Severin Nowacki / Theater an der Effingerstrasse

Der unehelich geborene Matthias wächst bei der Schwester seiner Mutter im konfliktbeladenen Wirtshaus auf dem „Gupf“ auf. Nachdem die Situation für Matthias bei seiner Tante immer schwieriger wird, entschliesst sich seine Mutter, den Jungen zu sich an den Bodensee zu holen. Es wird ihr erlaubt, Matthias an ihren Arbeitsort, in die Stickerei, mitzunehmen. In der Fabrik lernt Matthias seinen Vater kennen. Schnell fasst der Bube Vertrauen zu ihm und hofft auf eine Versöhnung der Eltern. Als diese bereits in Griffnähe ist, überschlagen sich die Ereignisse...

Es spielen Esther Leiggener und Oliver Daume

Inszenierung: Markus Keller

Im Anschluss an die Aufführung von ca. 50 Minuten wird der Publizist und Literaturkritiker Dr. Charles Linsmayer kurz über Paul Ilg und sein Schaffen sprechen und die Neuedition seiner Werke vorstellen.

Donnerstag, 27. April 2017, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Moosseedorf, Moosstrasse 4

Eintritt frei - Kollekte

Eine Veranstaltung von **kultur**@moosseedorf

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.kulturmoosseedorf.ch



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Sie sind herzlich eingeladen!

Lesegruppe

Dienstag, 18.04.2017, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Wir lesen «Meine geniale Freundin» von Elena Ferrante

Seniorenwanderung

Mittwoch, 19.04.2017, 8:15 Uhr,
Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Süderen Oberei - Heimenschwand Schwarzenegg
Anmeldungen bis 18.04.2017 an Hans Lüdi, Tel. 031 859 09
96 oder Gisela Portner, Tel. 031 869 12 40

KiK-Tage im Frühling für Kinder im Alter von 4 – 10 Jahren

Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Donnerstag, 20.04.2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 21.04.2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 22.04.2017, 10:00 – 13:00 Uhr
KiK-Gottesdienst: Sonntag, 23.04.2017, 10:00 Uhr (Kirche)

In diesem Jahr finden die KiK-Tage in der Woche nach Ostern statt. Wir wollen eine fröhliche Zeit miteinander verbringen: Geschichten hören, singen und spielen, basteln und Zvieri essen. Dieses Jahr heisst das Thema der KiK-Tage «Was krabbelt da? Von zarten Schmetterlingen und kräftigen Käfern.»

Anmeldungen bitte bis am 18.04.2017 an:
Pfarrerin Kathrin Brodbeck, Burgmattweg 5, 3302 Moos-
seedorf, Tel. 031 859 03 58, kathrin.brodbeck@kige.ch

Am Sonntag 23.04.2017 findet in der Kirche ein Kinder- und Familiengottesdienst zum Thema der KiK-Tage statt. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu Kaffee und Züpfe im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Seniorenachmittag

Montag, 24.04.2017, 14:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
«Zithern gespielt und vorgestellt» von Lorenz Mühlemann,
Trachselwald

Kirchenmusikalischer Abend

Sonntag, 07.05.2017, 17:00 Uhr, Kirche Moosseedorf
Chrigu Gerber, Leitung, Imre Gajdos, Orgel

«Kirche unterWegs»

Donnerstag (Auffahrt), 25.05.2017, Besammlung Bahnhof-
platz Moosseedorf
Wanderung Rubigen - Kleinhöchstetten - Berner Münster
Anmeldungen bis 23.05.2017 an Bruno Kunz, Tel. 031 859
01 21 oder Franziska Bracher, 031 301 47 11

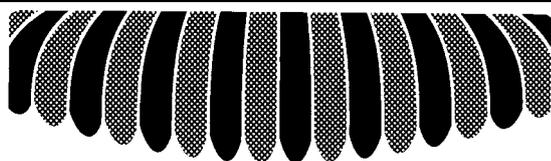
Seniorenferien in Delémont 2017

Dienstag, 19.09.2017 bis Freitag, 22.09.2017,
Centre Saint-François
Ausflüge: Moutier, Delémont, St. Ursanne, Laufen, Sorne-
tan, Bellelay

Die An- und Rückreise erfolgt mit dem Car. Bei Bedarf be-
steht die Mitfahrgelegenheit in einem Privatauto. Die Ausflü-
ge sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geplant.

Wir logieren im katholischen Bildungshaus Centre St. Fran-
çois in Delémont. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC,
kein TV. Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer/in ca.
Fr. 470.00.

Auskünfte und Anmeldungen bis Ende Juli 2017 an:
Franziska Bracher, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf Tele-
fon 031 301 47 11, E-Mail: franziska.bracher@kige.ch oder
Dominique Guenin, Oberdorfstrasse 8, 3053 Münchenbuch-
see Telefon 031 869 02 32, E-Mail: dominique.guenin@kige.ch



RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL
TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosseedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf**

REKJA Moosseedorf

Kirchgemeindehaus, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.rekja.ch



Nachgefragt bei: Betreuerin Claudia Ganzoni

Seit November 2015 wohnen im passepartout unbegleitete minderjährige asylsuchende Mädchen. Sie werden durch Claudia Ganzoni und weitere Betreuerinnen von der Zentrum Bäregg GmbH betreut. Die Zentrum Bäregg GmbH (ZB) ist für die Gewährung der Asylsozialhilfe und die Unterbringung und Betreuung von allen dem Kanton Bern zugewiesenen unbegleiteten Minderjährigen zuständig, die in der Schweiz Asyl beantragt haben. Sie bietet bedarfsgerechte Wohn- und Betreuungsformen an und stellt auch korrespondierende Bildungs-, Integrations-, Gesundheits- und Freizeitangebote sicher (www.zentrumbaeregg.ch).

Wir wollten mehr über den Alltag der Mädchen erfahren und haben deshalb bei Claudia Ganzoni nachgefragt. Lesen Sie hier das Interview.

Wie viele Mädchen leben momentan in der Wohngemeinschaft im passepartout in Moosseedorf?

Momentan leben 12 Mädchen in der Wohngemeinschaft im passepartout.

Aus welchen Ländern kommen die Mädchen?

Die Mädchen stammen aus Eritrea, Nigeria und Somalia.

Welche Sprachen sprechen die Mädchen?

Die Mädchen sprechen Tigrinya, Arabisch und Englisch.

Wie sieht der Alltag der Mädchen in Moosseedorf aus?

Alle Mädchen unterstehen der obligatorischen Schulpflicht. Sie besuchen entweder das 10. Schuljahr mit der Fachrichtung «Praxis und Integration» an der BFF in Bern oder eine

interne Schule in Belp oder Langnau, die von der Zentrum Bäregg GmbH geführt wird. Zweimal pro Woche kommen freiwillige Helferinnen vorbei, welche den Mädchen Aufgabenhilfe erteilen. Neben der Schule bestimmt das Führen des Haushalts den Alltag der Mädchen. Sie gehen selber einkaufen und kochen meist in Gruppen für sich. Zudem waschen sie ihre Wäsche selbständig. Und viermal pro Woche erledigen sie diverse Arbeiten in der Wohngemeinschaft gemäss «Ämtliplan».

Welche Hobbies haben die Mädchen?

Die Mädchen fahren gerne Fahrrad. Die meisten haben das Fahrradfahren erst in der Schweiz erlernt. Bewegung ist vielen Mädchen wichtig. Deshalb nehmen manche am Zumba-Kurs teil, der im passepartout stattfindet. Oder sie spielen Basketball beim BC Femina in Bern. Neben dem Sport engagieren sie sich in der eritreisch-orthodoxen Kirche in Bern und sie interessieren sich für Social Media. Der Austausch auf Social Media Plattformen, wie zum Beispiel Facebook und whats app oder Beiträge auf YouTube anzuschauen, sind hoch im Kurs. Und wenn sie dann noch Zeit finden, lassen sie ihrer Kreativität freien Lauf und machen sich gegenseitig neue Haarfrisuren.

Welche Integrationsmassnahmen gibt es, um die Mädchen in der Gemeinde zu integrieren?

Die Wohngemeinschaft liegt mitten im Dorfzentrum. Dies wirkt schon per se integrierend. Es bestehen diverse Netzungen mit der REKJA (Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf) und der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf, dem KARIBU (interkultureller Frauentreff), dem passepartout, usw. Die verschiedenen Organisationen bieten den Mädchen Kurse, Veranstaltungen oder Räume an und unterstützen so die Integration der Mädchen.

Zu guter Letzt: Was wünschen sich die Mädchen für ihre Zukunft?

Die Mädchen wollen Ausbildungen absolvieren und selbständig werden. Sie wünschen sich, mit 18 Jahren, wenn

die Betreuung durch die Zentrum Bäregg GmbH endet, in einer eigenen WG zu wohnen. Und sie wünschen sich alle sehnlichst, ihre Familien und Verwandten wiederzusehen.

Mehr Informationen zum Thema unbegleitete, asylsuchende Minderjährige, die in die Schweiz kommen, vermittelt Ihnen eine Reportage von arte: <http://www.arte.tv/sites/de/story/reportage/eritreas-junge-ausbrecher>

*Interview geführt durch
Simon Meier
Text: Andrea Häfeli*

CHEMINEESANIERUNG

Kosten und Steuern sparen mit einem neuen Cheminée-Heizeinsatz. Ihr offenes Cheminée leistet ca. 15% des möglichen Heizwertes.
Ein neuer Cheminée-Heizeinsatz bringt bis zu 80%.

Ihr **Cheminée** mit **Wärmerückgewinnung** macht auch Ihnen wieder Freude.

Mit **rüegg** -Studio Bern.

Unsere 42- Jährige Erfahrung ist Ihr Gewinn.
Wir beraten Sie gerne unverbindlich bei Ihnen zu Hause.

**Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl 031/850 15 15 www.hufenus.ch**

hufenus



FEUERWEHRVEREIN MOOSSEEDORF

2. Moosseedorfer Jassmeisterschaft

Bereit zum zweiten Mal fand in Moosseedorf, wiederum im Passetout, die Jassmeisterschaft statt. Abermals wurde der Anlass durch die umtriebigen Mitglieder des Feuerwehrvereins mit viel Herzblut organisiert. Einige Rückmeldungen der Teilnehmer des letzten Jahres flossen direkt in das Programm. So wurde der Ablauf etwas angepasst. Das Essen fand bereits vor dem Austeilen der Karten statt, so dass man den ganzen Abend gestärkt angehen konnte. Die Küche wurde wiederum vorzüglich durch Hansueli Utiger besorgt.

Um 18:00 Uhr fand der Vizepräsident des Feuerwehrvereins Rolf Herren ein paar einleitende Worte welche Thomas Jutzeler mit dem Erläutern der hiesigen Jassregeln abrundete. Somit konnte pünktlich zum vielumkämpften Turnier gestartet werden. Dieses war übrigens, wie im letzten Jahr, bis zum letzten Platz ausverkauft! Fortan herrschte zuweilen gespenstische Stille, welche wiederum zwischen den Pässen durch viel Fachsimpeln unterbrochen wurde. Genauso wie es sein muss.



Alle 60 Plätze sind besetzt

Nach Beendigung der sechs Runden galt es den Sieger, respektive die Siegerin auszurufen. Herzlichen Glückwunsch an Doris Schmekel, die den Wanderpokal nun ein Jahr für sich beanspruchen kann.

Der Sonderpreis für denjenigen dessen Punktezahl zum Schluss, exakt 3777 Punkten beträgt, wurde knapp verfehlt. Nahe dran war Susanna Jutzeler, deren Schlussstand um nur zwei Punkte abwich. Am Gabentempel konnte sich zum Schluss jeder Teilnehmer einen passenden Preis aussuchen. Der Dank hierfür gilt den grosszügigen Sponsoren, welche auch dieses Jahr tolle Preise zur Verfügung gestellt haben. Zum Schluss bleibt nur der Hinweis auf die dritte Jassmeisterschaft. Diese findet am 9. Februar 2018 statt. Infos und Anmeldung wie gewohnt unter: <http://jass.fwverein.ch>.

Bericht und Fotos
Samuel Hungerbühler

**«Wir machen
Badträume wahr!»**



Spenglerei Sanitär Heizung
Alexander Leu AG
Laupenackerstr. 56
3302 Moosseedorf
Tel 031 850 15 50



Besuchen Sie unsere Homepage!
www.aleu.ch



1. Schmekel Doris, Moosseedorf (mitte) 4360 Punkte
2. Holzer Hans-Rudolf, Moosseedorf (links) 4163 Punkte
3. Frey Peter, Münchenbuchsee (rechts) 4142 Punkte

Coiffure
Antonella

Prix spécial AVS à votre domicile
Prezzo AVS speciale a vostro domicilio
Precio AVS especial a vuestro domicilio
Mattstettenstrasse 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl
T 031 859 13 92 • N 079 284 13 98



Schuljahr '17 bis '18 Angebote und Anmeldung

musik
schule
moossee

Was gibt es für bessere Freizeitgestaltung als mit Musik?
Für Jung und «Alt» – für jeden Geschmack das passende
Instrument! Anmeldeschluss: 1. Juni 2017

Folgende Fächer werden bei uns unterrichtet

Frühmusik: Musik / Bewegung, ElKi Musizieren.

Violine - Viola - Cello - Kontrabass - E-Bass - Bambusflöte - Blockflöte - Querflöte - Oboe - Klarinette -
Saxophon - Fagott - Trompete - Waldhorn - Klavier - Keyboard - Gitarre - Akkordeon - Schwyzerörgeli -
Schlagzeug - Djembé - Gesang - dazu verschiedene Ensembles und Bands.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir bieten Einzel- und Gruppenunterricht (nach Absprache) an.

Neu im Angebot

Blockflötenchor und Schwyzerörgeli Ensemble für Erwachsene

Damit Sie das richtige Instrument finden bieten wir eine unverbindliche
Beratung und Schnupperabis* an. Unter www.musikschule-moossee.ch
finden Sie weitere Informationen zu unseren Angeboten, den Tarifen,
sowie Anmeldeformulare zum downloaden.

*Alleine oder in Gruppen, je 4 oder 6 Lektionen

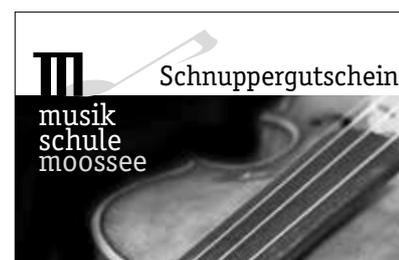
Unsere nächsten Veranstaltungen

21. April Schlusskonzert Musiklager 19.00 Uhr Zentrumssaal Schönbühl

8. - 19. Mai Wochen der Offenen Türe

23. Juni Sommerkonzert 19.00 Uhr Moosseedorf

Ein sinnvolles
Geschenk:



Administrative Informationen: Frau Sabine Schumacher

Tel. 031 972 02 06 Mail: musikschule.moossee@gmx.ch

Für musikalische Beratung: Schulleiter Gerrit Boeschoten: 078 775 81 95

www.musikschule-moossee.ch



Freie Ortspartei Moosseedorf

Neuer Parteipräsident

Die Hauptversammlung der FOM vom 15. März im Café Treff am Badweg erledigte zügig die statutarischen Geschäfte. Als Nachfolger des zurücktretenden Hans Gamper wählte die Versammlung einstimmig und mit Akklamation Peter Hochreutener, Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf.

Die wichtigsten Fixpunkte im Jahresprogramm der FOM sind:
08.06.2017 Parteiversammlung Café Treff, Badweg

- 25.06.2017 FOM Wanderung
- 18.08.2017 FOM-Brätle im Garten von Fam. Ch. Zürcher, Tannackerstrasse 14
- 28.11.2017 Parteiversammlung Café Treff, Badweg
- 06.12.2017 Chlousefescht, Bürgerhütte Williwald



Peter Hochreutener

Zu den Anlässen sind alle Interessierten eingeladen. Nähere Informationen können jeweils vor den Anlässen auf der Homepage der FOM eingesehen werden: www.fom.ch.

Vorstand FOM
Freie Ortspartei Moosseedorf



Sozialdemokratische Partei

Velos können Leben verändern

Das wissen alle, die mit dem Velo unterwegs sind. Man ist schneller am Bestimmungsort, man fährt ökologisch und das Einkaufen geht auch bequemer. Velotouren mit der Familie sind für Klein und Gross ein spannendes Erlebnis.

Steht bei Ihnen ein Velo unbenutzt herum? Schaffen Sie Platz und tun Sie Gutes dabei. Bringen Sie Ihre nicht mehr gebrauchten Velos an die **Velobörse plus** vom **Samstag, 13. Mai 2017** auf dem Max-Bill-Platz. Die gut erhaltenen Damen-, Herren- und Kindervelos können Sie an der Velobörse zum Kauf anbieten. Die alten kaputten Velos nehmen wir ebenfalls gerne entgegen und geben sie weiter an Velafrica. (Velafrica sammelt ausgediente Velos, macht sie wieder flott und verschifft sie nach Afrika. Jährlich gelangen über 22'000 Drahtesel aus der Schweiz nach Afrika und erleichtern dort das Leben der Menschen. Sie ermöglichen ihnen einen besseren Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung und eröffnen wirtschaftliche Chancen. In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen. Weitere Informationen auf www.velafrica.ch)



Velos in Afrika

Vielleicht suchen Sie aber auch ein günstiges und gut erhaltenes Velo für sich und/oder Ihre Kinder? An der Velobörse plus werden Sie bestimmt fündig!



Velos auf dem Max Bill Platz

Gleichzeitig zur Velobörse findet ebenfalls auf dem Max-Bill-Platz ein Kinderflohmarkt und eine Bring- und Holbörse statt. Bei dieser können Sie gut erhaltene und nicht mehr benötigte Objekte, die andere noch brauchen könnten, gratis anbieten oder eben solche finden.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch von Velos und anderen kleinen und grossen «Schätzen» und auf viele interessierte Menschen.

Natürlich offeriert die SP den Hungrigen und Durstigen auch dieses Jahr wieder etwas Feines vom Grill und etwas zu Trinken.

Bericht: Madeleine Thönen





Schweizerische Volkspartei

Danke!

Anlässlich der Hauptversammlung vom 17. Februar 2017 mussten wir mit Wehmut über die Rücktritte von Hansueli Wegmüller, Andreas Javet und Andreas Rufer informieren. Alle drei hatten über Jahre die Entwicklung der Partei und der Gemeinde tatkräftig mitgestaltet.



Hansueli Wegmüller war fast 25 Jahren für die Gemeinde und die Partei tätig. Im Jahr 1993 übernahm Hansueli seine erste Funktion in der Gemeinde mit dem Einsitz in der Planungskommission. Ab 2003 war er Mitglied des Gemeinderates, in welchem er den Vorsitz für das Ressort «Planung, Umwelt und Energie» hatte. 2010 trat er während der Legislatur zugunsten von Simon Meier zurück. In seiner Amtszeit bestach er

durch sein berufliches Wissen mit viel Fachkompetenz und Verhandlungsgeschick.

Ebenfalls innerhalb der Partei war Hansueli sehr aktiv. In «frühen» Jahren als Kassier und in den Jahren 2001 und 2002 als Präsident der Sektion Moosseedorf. An der Hauptversammlung 2013 übernahm er noch einmal für vier Jahre das Präsidium. Trotz vollem Terminkalender hat er immer Zeit gefunden, sich für Moosseedorf zu engagieren.



Andreas Javet hat nach 19 Jahren Vorstandstätigkeit auf die Hauptversammlung demissioniert. Als Ressortleiter Veranstaltungen war Res für die Organisation und Durchführung unserer Anlässe zuständig. Ob nun Parteausflug, Grillfest oder Wahlveranstaltung, dank Res war jeder Anlass ein Erfolg. Durch sein Engagement und seine langjährige Erfahrung war es für die Partei ein Leichtes, eine Veranstaltung zu organisieren. Res

war immer für die Partei verfügbar, ausser er weilte für ein paar Tage in Österreich oder der SCB hatte ein Heimspiel.

Res hinterlässt grosse Fussstapfen und wir sind froh, können wir auch weiterhin in Kommissionen und als Parteimitglied auf seine Erfahrung zählen.



Andreas Rufer war von 2000 bis Ende 2016 Mitglied der Baukommission. Als Moosseedorfer erlebte Res die Entwicklung unseres Dorfes vom Bauerndorf zur modernen Vortortsgemeinde hautnah. Seine während dieser Zeit erworbenen Orts- und Geschichtskennntnisse, seine ruhige und besonnene Art bei heiklen Geschäften und im Umgang mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern machten ihn zu einem

äusserst wertvollen Mitglied der Baukommission. Bei vielen Sachverhalten kannte Res den geschichtlichen Hintergrund und trug mit fundierten, lösungsorientierten Vorschlägen wesentlich zur erfolgreichen Kommissionstätigkeit bei.

Als Landwirt sowie Garten- und Tiefbauer konnte sich Res Rufer auch als Unternehmer einbringen und leistete mit seinem grossen Fachwissen aber auch seinem Flair für einfache und kostengünstige Lösungen wertvolle Dienste.

Der Vorstand bedankt sich im Namen der Partei für das erbrachte Engagement zu Gunsten der Gemeinde herzlich und wünscht Euch alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand
SVP Moosseedorf

Schränke vom Schreiner?

Genau nach Ihren Wünschen?

Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
3323 Bärswil
031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch

Mehr als Qualität!

Schreinerei
Portner Bärswil



Unsere Themenanlässe im 2017

12.06.2017 | Liegenschaftsübergabe in der Familie
Wann ist der richtige Zeitpunkt?

31.10.2017 | Pensionsplanung – Glücklich in die dritte Lebensphase

Sie haben Ziele und Wünsche, die Sie sich erfüllen möchten. Mit der Pension beginnt ein Lebensabschnitt, der diesbezüglich neue Fragen aufwirft. Wir wollen Ihnen dabei helfen, wichtige finanzielle Weichen schon heute zu stellen.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 19.00 Uhr. Unsere Kundenberater auf allen Geschäftsstellen nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen. Die Besucherzahl ist begrenzt. Erleben Sie mit uns einen informativen und abwechslungsreichen Abend.

Wir freuen uns auf Sie. **Ihre Raiffeisenbank Grauholz.**

Raiffeisenbank Grauholz

mit Geschäftsstellen in Fraubrunnen, Schüpfen, Urtenen-Schönbühl, Uettligen und Zollikofen

RAIFFEISEN

Operetten - Highlights



**Der Vogelhändler
Die lustigen Weiber von Windsor
Die Fledermaus**

Canto Allegro, Konzertchor
Silvia-Kristina Hadorn, Leitung

Valentina Russo, Sopran
Andreina Badertscher, Mezzosopran
Armin Waschke, Pianist

Tickets

- www.cantoallegro.ch
- Tel. 077 434 97 41
- (jeweils Di & Do 17.00 bis 19.00 Uhr)
- Abendkasse: 1 Std. vor Konzertbeginn

Samstag 29. April 2017 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus MOOSSEEDORF



Vereine/Veranstaltungen



Familiengartenverein Moosseedorf

Neue Vorstandsmitglieder

An der GV im Restaurant Utiger waren 46 Personen anwesend, darunter einige Gäste aus andern Gartenvereinen. Auch unsere Ehrenmitglieder Rolf Mollet und Hans Bögli waren dabei. Nach einem guten Nachtessen begann die ordentliche Versammlung um 20:15 Uhr. Jahresrechnung, Budget, Jahresbericht und Jahresprogramm wurden mehrheitlich genehmigt.

Die Beiträge blieben gleich wie 2016, also 50 Rappen pro m². Überraschung bei den Wahlen: es konnte eine neue Sekretärin, ein neuer Gartenobmann, ein Beisitzer und eine Revisorin in den Vorstand gewählt werden. Nur das Amt des Präsidenten konnte nicht besetzt werden, somit bleibt Otto Steiner ad interim im Amt bis ein Nachfolger eingearbeitet ist. Dem Antrag des Vorstandes, dass der Familiengartenverein Moosseedorf auf den 1.1.2018 von Bern-Stadt zu Bern-Land wechseln soll, wurde einstimmig zugestimmt. Für 2017 haben wir noch Parzellen frei; über Tel. 031 859 25 95 kann eine Besprechung vereinbart werden. Am Sonntag 11. Juni führen wir im Gartenareal unser Zwirbeln durch. Es wird von 14:00 bis 18:00 um die bekannten Superpreise gespielt.

*Für den Vorstand:
Otto Steiner, Präsident*



FC Schönbühl

Ahmet Erasoglu wird neuer Trainer

Der FC Schönbühl und Ahmet Erasoglu haben sich über die Zusammenarbeit ab der kommenden Saison geeinigt. Er wird die Betreuung der 1. Mannschaft (aktuell 2. Liga regional) übernehmen und tritt damit die Nachfolge von Walter Kläy in diesem Sommer an. Der 46-jährige Erasoglu ist im Besitz des A-Diploms und war sowohl als Spieler wie auch als erfolgreicher Trainer im Raum Bern und Burgdorf aktiv. Unter anderem war er auch für den Mittelländischen Fussballverband und den Fussballverband Bern/Jura im Einsatz und hat dort den Nachwuchs gefördert und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Als Trainer hat er zuletzt die 1. Mannschaft des SC Burgdorf betreut.

Der FC Schönbühl freut sich, in der Person von Ahmet Erasoglu die geeignete Persönlichkeit und den Wunschkandidaten mit dem notwendigen Fachwissen verpflichtet zu haben, um die sportlichen Ziele mit der 1. Mannschaft zu erreichen. Da-

bei geht es darum, sich in der 2. Liga regional zu konsolidieren und nach Möglichkeit jungen talentierten Spielern eine attraktive Plattform für die Weiterentwicklung zu bieten.

*Bericht: Sandro Reinhard,
Geschäftsführer FCS*



Der neue Trainer Ahmet Erasoglou (mitte) mit Ehrenpräsident Jean-Pierre Jungo (rechts) und Geschäftsführer Sandro Reinhard (links)



HORNUSSERFESTE URTENEN
19./20. und 26./27. August 2017

«gesehsch dr Nouss?»

Damit dies dann an den Hornusserfesten vom 19./20. und 26./27. August in Urtenen klappt, reisten die Hornusser der HG Urtenen ins Trainingslager. Neben dem Training war das Lager auch die Gelegenheit, Luft zu holen, bevor die Vorbereitungen in die heisse Phase übergehen.

Gesehsch üsi Heude?

Feste von dieser Grössenordnung können nur durchgeführt werden, wenn die Organisatoren auf die Unterstützung von Sponsoren zählen können. Mit Erdgas, Löwen-Garage AG, Feldschlösschen, Raiffeisen, die Mobiliar und Art Roofing AG stehen den Festen im Sommer nun sechs Hauptsponsoren zur Seite. Zusätzlich dürfen die Hornusser auf die Unterstützung dutzender weiterer Sponsoren, Gönner und Sympathisanten zählen. Das stärkt den Rücken ungemein! An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Form am Fest beteiligen.

Gesehsch dr Gwinn?

Was wäre ein Fest ohne Lotterie... Mit 30'000 Losen führen die Hornusserfeste Urtenen 2017 diese Tradition weiter. Von Einkaufsgutscheinen über Lebensmittel bis hin zu einem Motorrad ist fast alles vorhanden – und natürlich vor Ort perfekt präsentiert. Zu sehen gibt es an den Festen aber weit mehr als die Lotteriepreise: Mit Top Acts am Unterhaltungsabend, Marktständen während des Festes und natürlich eine Küchenmannschaft, die für die passende (und leckere) Verpflegung sorgt, wurde das perfekte Paket geschnürt. Nicht nur den Hornussern, sondern auch den Besuchern wird dieses Fest mit Sicherheit in Erinnerung bleiben – getreu der Vision der Organisatoren.

Gsesch üse Feschtführer?

Einige Gesellschaften und Hornusserfreunde warten wohl schon darauf: den Festführer in Händen zu halten. Hier der aktuelle Stand: Die Inseratesuche ist abgeschlossen, die Inhalte nun fix und die Rieseinteilungen sind ebenfalls gemacht. Somit wird der Festführer bald schon in so einigen heimischen Briefkästen zu finden sein.

Mehr Infos zu den Hornusserfesten 2017 finden Sie auf www.hornusserfeste2017.ch. Schauen Sie es sich an. Wir freuen uns!

*Bericht: Heinz Schafroth,
Verein Hornusserfeste 2017 Urtenen*

**Redaktions- und Inserateschluss
der nächsten Ausgabe:**

5. Mai 2017



Überall für alle

SPITEX

Grauholz

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Spezialisierte Pflege
 - Psychiatriepflege
 - Demenzpflege
 - Palliativpflege
 - Wundbehandlungen
 - Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
 - 7x24-h-Pikett
- ✓ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen
- ✓ Ergänzende Angebote
 - Mahlzeitendienst
 - Angehörigenberatung
 - SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

SPITEX Grauholz

Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl

031 850 20 85

info@spitex-grauholz.ch
www.spitex-grauholz.ch



HILFE UND PFLEGE, DIE ANKOMMT

DÜRIG GARTENBAU URTE NEN

DÜRIG'S ORIGINAL BLÜTENZAUBER

OH-CH FloraRara Uno + Due

Schon bald ist es wieder soweit und die Ansaat der einjährigen Blumen-Mischungen kann in Angriff genommen werden. Neu ist in diesem Jahr eine ein- und zweijährige Wildblumenmischung erhältlich, welche aus einheimischen Wildblumen und alten, züchterisch gering bearbeiteten Zierblumen von *ProSpecieRara* bestehen. Im Gegensatz zu den handelsüblichen Zierpflanzenmischungen, welche aus modernen Zuchtsorten bestehen und meist einen geringen ökologischen Wert haben, bieten die neuen *CH FloraRara Uno + Due* eine ökologische Alternative.

Dürig's Blütenzauber

Die Blumenwiese stellt eine Alternative für den klassischen Rasen in Grünanlagen und schwer zugängliche und somit schwierig instand zu haltende Flächen dar. Diese Art der Landschaftsgestaltung erfordert wenig Pflege, und die ausgesäten Flächen bleiben auch bei Trockenheit bzw. starker Sommerhitze in Blüte.

OH CH FloraRara Uno+Due

Die ökologische, Bienenfreundliche Alternative zu Dürig's Blütenzauber. Ein- oder zweijährige Mischungen erhältlich.

Die Mischungen können ab April bei uns bezogen werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch

Herzlich
Willkommen im
Gasthof
Schönbühl!



Diesen Frühling erwarten Sie:
frische Spargeln aus der Region...
und süsse Erdbeer-Kreationen



«am moossee» TERMINE 2017

Nr.	Erscheint	Termin*
3	1. Juni	5. Mai
4	10. Aug.	14. Juli
5	21. Sept.	25. Aug
6	16. Nov.	20. Okt

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT:

Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Fax: 031 859 12 29
Mail: ammooossee@gmx.ch



Judo-Club Moosseedorf

Schneemann-Turnier in Worblaufen

Am Schneemann-Turnier nahmen neun Moosseedorfer- und Schönbühler-Judokas teil. Mit Anfeuern und Applaus wurden die Kinder von den Eltern unterstützt und erreichten folgende Resultate:

-22 Kg

1. Adrian Heimoz
2. Nico Neuenschwander

-25.7 kg

1. Leon Fankhauser
2. Dion Rexhajo

-28.7 Kg

1. Tarik Mujkanovic
2. Mael Schorer



Die Gruppe am Schneemann-Turnier in Worblaufen

-30 Kg

2. Finn Dornheim
3. Till Immer

-40 Kg

3. Tim Fankhauser

Nationales Turnier in Oensingen

Am Nationalen Ranking Judo Turnier erkämpften sich neun Judokas sehr gute Ränge. Unter den über 200 Teilnehmer/innen standen folgende Kinder vom Judo Club Moosseedorf auf dem Podest:

Jugend

- 81 Kg: 2. Marc Zingg

Schüler B

- 30 Kg: 3. Finn Campiche

Schülerinnen B

- 30 Kg: 1. Joelle Schmid
- 44 Kg: 5. Shael Schildknecht

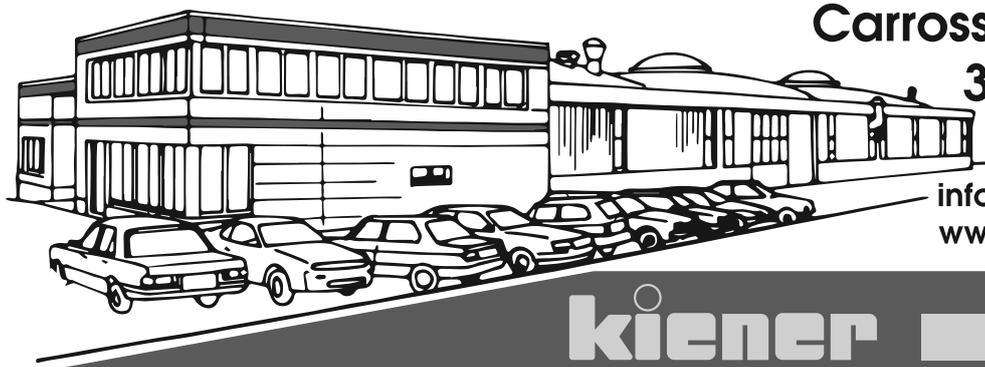
Schüler / innen C

- 24 Kg: 3. Leon Fankhauser
- 26 Kg: 3. Cécile Schmid
- 30 Kg: 1. Luana Müller
3. Fiona Bill
- 33 Kg: 3. Tim Fankhauser

Bericht: Sandra Zingg



Joelle Schmid gewinnt den Final in Oensingen



Carrosserie Kiener AG 3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50
info@carrosserie-kiener.ch
www.carrosserie-kiener.ch

kiener

Ihr kompetenter Partner für: sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24-Std. Abschlepp- und Pannendienst

94. Historisches Grauholzschiessen

Am diesjährigen Historischen Grauholzschiessen – am 4. + 5. März 2017 im Schiessplatz Sand – gab es einige Neuerungen. So konnten die Schützinnen und Schützen laufend die neusten Resultate über einen Bildschirm in der Schützenstube verfolgen. Gruppenweise und auch einzelne SchützInnen verweilten vor dem Bildschirm und informierten sich über den neusten Stand, der direkt vom Rechnungsbüro auf den Bildschirm übertragen wurde. Die zweite



Schwab Manfred, Seedorf, hat das Maximum von 60 Punkten geschossen

Neuerung betraf das Absenden; dieses war in den Vorjahren immer in der MZA im Staffel Moosseedorf. Nun wurde die Gedenkfeier mit Absenden und Rangverkündigung auf den Sonntag 5. März 2017 auf 17:00 Uhr angesagt. Kaspar Jaun Verbandspräsident begrüßte die Schützinnen und Schützen in der voll besetzten Schützenstube und blendete zurück in das Jahr 1798 als man sich in der Berner Regierung nicht einig war und es dann in der Schlacht am Grauholz gegen die französischen Truppen zu



Eines der Feuer

einer Niederlage kam. An diese Niederlage wird jedes Jahr mit dem Historischen Grauholzschiessen erinnert.

Anschliessend an seine Ausführungen übergab Kaspar Jaun das Wort an Festredner Nationalrat Werner Salzmann, der in treffenden Sätzen über die zwei Worte «Seid Einig», die am Rednerpult zu lesen sind, einiges zu erzählen wusste. Salzmann erinnerte auch an die Werte der Schweiz und unsere Traditionen, die gepflegt werden müssen. So sprach er auch das ausserdienstliche Schiesswesen an und erinnerte an dessen Notwendigkeit. Auch wenn es in der Schweiz Strömungen gäbe, die am liebsten die Armee abschaffen würden. Er verglich die notwendige Einigkeit mit den Jodlern; die können auch kein Lied singen, wenn sich nicht alle einig sind. Einigkeit sei auch ein Thema, das in der Schweizer Politik oftmals zu wünschen wäre. Mit einem grossen Applaus wurde die Festrede von Nationalrat Salzmann von den Anwesenden verdankt.



Die Ehrengäste nach dem Schiessen

Anschliessend nahm Verbandschützenmeister Martin Schenk die Rangverkündigung vor. Insgesamt schossen dieses Jahr 693 SchützInnen das Grauholzschieszen, woraus 390 Kranzresultate hervorgingen, also 56.3% Auszeichnungen. Das Schiessprogramm umfasste 12 Schuss: 2 Schuss einzeln gezeigt in je 30 Sekunden und 10 Schuss in 4 Minuten am Ende gezeigt. Ja da gab es einige Überraschungen im positiven und negativen Sinne. Leider, waren nicht alle Feuer voll besetzt und man stellte dieses Jahr gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Beteiligung fest.

In der Schützenstube herrschte reges Treiben und das Servicepersonal wie die Helfer am Buffet hatten alle Hände voll zu tun. Erbsensuppe mit Gnagi oder eine «Militärchässnitte» nach dem geheimen Rezept von Rudolf Berger waren die grossen Renner. An die 20 Ehrengäste, wovon einige das Schiessprogramm absolvierten, konnten sich auch an einer oder zwei «Chässchnitten» genüsslich tun. Traditionell wurde am Sonntag nach der Gedenkfeier und dem Absenden allen Anwesenden zu den Jodelliedern vom Jodlerklub Echo Grauholz Mattstetten ein rassiges Gulasch offeriert.

Das Grauholzschieszen konnte auch dieses Jahr ohne Unfall durchgeführt werden. Waffenkontrolle und amtierende Schützenmeister, wie auch verantwortungsvolle Jungschützen, Schützinnen und Schützen halfen mit, diesen Grossanlass ohne Unfall durchzuführen. Alle Ranglisten sind unter www.grauholzschieszen.ch publiziert.

*Fotos und Text:
Urs Tanner, Urtenen-Schönbühl*



Die Jungschützen



Das Gulasch mundet auch den Jodlern



Zwei Schützen in Aktion



Nationalrat Werner Salzmänn spricht an der Gedenkfeier zu den Schützen

Fasnacht Kliqe Sackgässler

Fasnacht 2017: Hinter den Kulissen

Die Fasnacht 2017 ist Geschichte, am 4. und 5 Februar in Schönbühl und am 12 März in Münchenbuchsee war für die «einheimischen Fasnächtler» der Höhepunkt des Jahres. Über 20 Mitglieder der Fasnacht Kliqe Sackgässler aus Urtenen-Schönbühl engagieren sich jedes Jahr beim Bau eines grossen Wagens.



Der Wagen im abgebautem Stadium, einen Tag nach der Fasnacht

Wär inträssiert das scho ?

Wagenbauen	370 Std
Kostüme	210 Std
Abbauen	70 Std
Total Arbeit	650 Std

Einsatz für:

Fasnacht Schönbühl	15 Std
Fasnacht Buchsi	6 Std

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die das mit einem Beitrag ermöglichen, allen voran: Lauclair AG, Fam. Huber, Scheidegger Maler, Fam. Leuenberger und viele mehr.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Fasnacht 2018. Und wenn wir wieder den Applaus der Zuschauerinnen und Zuschauer hören, vergessen wir den gewaltigen Aufwand für unser wundervolles Hobby.



Unser selbstgebauter Hippie Bus mit fast allen Mitgliedern in selbstgenähten Kostümen zum Motto «Rund um d Wält»

Fotos: Trix Bachmann

Infos: Ueli Schweingruber
Sackgässler Urtenen-Schönbühl



Body & Mind Studio
Marianne Kipfer

Bewegung – Harmonie – Gesundheit

Pilates • Yoga • Personal Training
Haltungs- und Bewegungskoordination



Body & Mind Studio Marianne Kipfer
Eigerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl • Mobile 079 403 81 03
E-Mail: kipfer.bmmm@bluewin.ch • www.mariannekipfer.ch

NEXUS GROOVE

Jazz aus Urtenen-Schönbühl

Der Bassist Antonin Jaun wohnt seit über 10 Jahren in Urtenen-Schönbühl – wahrscheinlich haben erst wenige Einheimische von seinen Arbeiten und Projekten gehört. Viele Menschen finden den Zugang zum modernen Jazz schwierig. In der Tat muss man sich etwas Zeit nehmen und sich von vertrauten Vorstellungen lösen. Dann kann man sich neue Klang-, Gefühls- und Erlebniswelten erschliessen.



Der CD-Titel der Montpellier Sessions

Die neueste CD «Montpellier Sessions» hat Antonin Jaun mit weiteren Musikern aus Bern und Solothurn im Studio in der namensgebenden südfranzösischen Stadt eingespielt. Vielleicht hat das Eröffnungstück «Funky Garlic



Antonin Jaun in voller Aktion

Sauce» den Namen bei einer südlichen Mahlzeit mit rassistischer Knoblauchsauce erhalten? Auf jeden Fall kann man auf der Homepage der Band NEXUS GROOVE www.nexusgroove.ch (Diskografie) ein paar «Müsterli» hören oder den nächsten Live-Auftritt besuchen (Konzerte).

Bericht: Antonin Jaun



Ihr Elektriker seit 1927



RAMPENBASAR



Rabatt (Preis ist verhandlungssache)

Div. Leuchten und Leuchtmittel, Hergiswiler Glaswaren, Steckdosen, Schrauben, Klima- und Haushaltsgeräte, Keramik Linck Waren neuwertig / occasion / funktionsfähig

Samstag 6. Mai 2017 9:00 - 16:00 Uhr

Electrolux PROFISTEAM VORFÜHRUNG

Auf alle Electrolux Apparate einmaliger Eintauschrabatt von Profitieren Sie nur an diesem Tag vom Spezial-Angebot!



Solothurnstrasse 23
3322 Urtenen-Schönbühl

Tel. 031 850 25 50
Fax. 031 859 25 55

info@elektroboehlen.ch
www.elektroboehlen.ch

Installation / Projektierung / Beleuchtung / Haushaltsgeräte / Multimedia  **ELITE**
electro-partner.ch



70% Strom sparen

mit Energie aus der Umgebungsluft!

Ersetzen Sie Ihren alten Elektroboiler mit einem Wärmepumpenboiler.



KRIEG
SANTÄR HEIZUNG AG

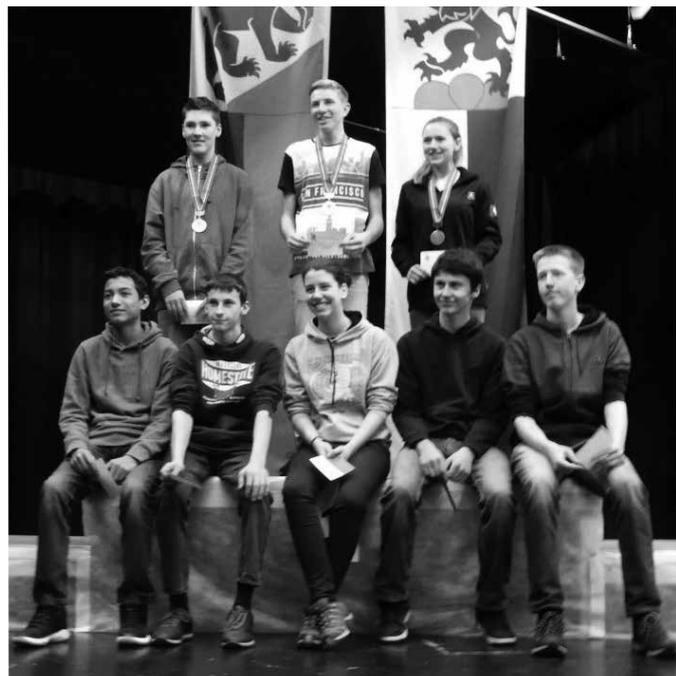
www.krieg-ag.com
info@krieg-ag.com
031 859 03 53



Sportschützen Grauholz

Toller Abschluss des Nachwuchskurses im LUPI Sportschiessen 10 m

Für den im Oktober 2016 gestarteten Nachwuchskurs im Sportschiessen mit der Luftpistole, welcher wiederum 16 Lektionen umfasste und beim BSSV Bern angemeldet war, meldeten sich 3 Jugendliche an. Das Ausbildungsteam Roger Wittwer und der Schreibe setzten deshalb alles daran, dass den Jugendlichen nicht nur interessante theoretische Lektionen, sondern auch wieder erlebnisreiche Wettbewerbe vermittelt wurden. Denn bereits nach der 4. Lektion fuhren wir mit 2 Teilnehmern nach Düdingen um dort am «Martini-Schiessen» teilzunehmen. Nicht der Rang, sondern das Mitmachen und Erfahrung sammeln, stand dabei im Mittelpunkt. Nach weiteren 3 Lektionen leiteten wir Ende November 2016 die Resultate der Qualifikationsrunde für den im Februar 2017 stattfindenden Finaltag an den kantonalen Verantwortlichen weiter. Ab der 8. Lektion hatten wir dann bis zum Schluss leider 1 Teilnehmer weniger, denn auch bei uns kommt verständlicherweise die Schule vor dem Hobby. Mit den beiden Verblieben nahmen wir etwas später am 16. Januar 2017 am vom Oberaargauischen Schiesssportverband (OASSV) organisierten Verbands-Nachwuchstag in Burgdorf teil. Auch diese Teilnahme lohnte sich am



Severin Bur (links sitzend) bei der Siegerehrung am BSSV-Kantonalfinal

Schluss, denn mit Severin Bur, Jahrgang 2002 stand wiederum einer unserer Schützlinge im Siegertrio der U17-jährigen. Severin schoss diese Saison erstmals einhändig freihändig! Jedoch auch Nadine Kunz mit Jahrgang 2005 liess dort aufhorchen, denn sie klassierte sich in der Rangliste nach den Knaben als Erste bei den teilnehmenden Mädchen. Diese erfreuliche Steigerung schlug sich später auch noch in den anschliessenden Wettbewerben nieder. Gegen Ende Januar 2017 traf dann noch die erfreuliche Meldung ein, dass sich Severin Bur gar für den Finaltag der Bernischen Kantonalen Meisterschaften 10 m des BSSV am 18.02.2017 in Schwarzenburg qualifiziert habe.

Deshalb wurde Severin nicht nur von seinen beiden Trainern, sondern auch von seiner Mama frühmorgens dorthin begleitet. Trat er ja dort zu ersten Mal für ihn einen solchen Wettbewerb an. In der Mehrzweckhalle Pöschen hatten die Organisatoren zusammen mit dem BSSV die derzeit modernste 10 m Schiessanlage der Schweiz aufgebaut und installiert, in der sich Severin unter den vielen Qualifikanten rasch zurecht fand und am Schluss gar zu den Finalisten in seiner Kategorie der U17 jährigen gehörte. Die spannende Finalserie welche aus 8 Schützinnen und Schützen bestand, beendete er im 4. Rang. Herzliche Gratulation dazu.

*Bericht: Robert Etter,
Sportschützen Grauholz*



Severin Bur im Wettkampf (Mitte)

Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

April

- 20. Essen für Senioren, 11:15 - 13:00 Uhr, Team «Essen für Senioren», Postsäli Gemeindehaus
- 20. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Seniorama, Dachgeschoss Gemeindehaus
- 20. Konzert Theater Bus, Konzertbeginn 19:30 Uhr, Kultursekretariat Urtenen-Schönbühl, Stadttheater Bern
- 21. Abschlusskonzert Musiklager, Musikschule Moossee, Zentrumssaal
- 22. Kubb Spielen wie die alten Wikinger, 16:00 - 19:00 Uhr, 3322.bewegt, Schulanlage Lee
- 29. Die Lombardis - Tapetenwechsel, 20:15 Uhr, ARTick, Schlössli Mattstetten, Bärswilstrasse 15

Mai

- 3. Kultur am Platz, 14:00 - 17:30 Uhr, (+ jeden Mi - 31.5.2017) REKJA, Kulturplatz / Kulturtreppe
- 4. Tag der offenen Tür, Verein für Tanz und Bewegung für Kinder und Erwachsene, Tanzzentrum Mobile, Solothurnstrasse 35
- 6. Spartacus Run, 3322.bewegt, Schiessanlage Sand
- 6. Jahreskonzert, 20:00 Uhr, Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl und Harmonie Ittigen-Papiermühle, Zentrumssaal
- 13. Frühlingmarkt 2017, 9:00 - 16:00 Uhr, uschön aktiv, Zentrumsplatz
- 14. Muttertagsbrunch, 9:00 - 13:00 Uhr, Stiftung Alterswohnsitz, Alterswohnsitz, Badstrasse 1
- 20. MAIBUMMEL «Gmeinsam dr Aare nah», 9:00 Uhr, Landfrauenverein, Treffpunkt Bern Bahnhof
- 21. Eidg. Volksabstimmung, 10:00 - 11:00 Uhr Abstimmungslokal Foyer Zentrumssaal

- 21. WYBRETEN mit der Première, 17:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal
- 21. Konzert «Alla Turca», 17:00 Uhr, uschön aktiv Konservatorium Bern
- 28. Dorfhornussen, ab 11:00 Uhr, Hornussergesellschaft Urtenen, Hornusserplatz Urtenen

Juni

- 8. Essen für Senioren, 11:15 - 13:00 Uhr, Team «Essen für Senioren», Postsäli Gemeindehaus
- 8. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Seniorama, Dachgeschoss Gemeindehaus
- 8. 1. Obligatorisches Schiessen Pistole, 18:00 - 20:00 Uhr, Pistolen- und Revolverschützen PRSSU, Schiessanlage Sand
- 9. Eidg. Feldschiessen 2017, 18:00 - 19:00 Uhr, Sportschützen Grauholz, Schiessanlage Sand
- 9. Offene Tanzbühne, 18:00 - 22:00 Uhr, 3322.bewegt und REKJA, Zentrumsplatz
- 10. Eidg. Feldschiessen 2017, 16:00 - 18:00 Uhr, Sportschützen Grauholz, Schiessanlage Sand
- 10. Anet Corti - OPTIMUM, 20:15 Uhr, ARTick, Schlössli Mattstetten, Bärswilstrasse 15
- 12. Virtuose Volks- und Zigeunermusik, 19:30 Uhr, Kultur@moosseedorf und Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Kirchgemeindehaus Moosseedorf
- 19. UBS Kids Cup, 18:00 Uhr, TV Urtenen, Lee Anlage
- 20. Gemeindeversammlung, 20:00 Uhr, Zentrumssaal
- 22. 2. Obligatorisches Schiessen Pistole, 18:00 - 20:00 Uhr, Pistolen- und Revolverschützen PRSSU, Schiessanlage Sand
- 23. Sommerkonzert, 19:00 Uhr, Musikschule Moossee Kirchgemeindehaus Moosseedorf
- 24. Quer düre Verein, ganzer Tag, FC Schönbühl Moos Sand West

Moosseedorf

April

- 14. Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfrn. Franziska Bracher, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 16. Gottesdienst zum Ostersonntag mit Pfrn. Kathrin Brodbeck, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 19. Seniorenwanderung (siehe Kästen)
- 24. Seniorennachmittag (Zithern gespielt und vorgestellt mit L. Mühlemann), Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
- 27. Das Menschlein Matthias (Ein Theaterstück), Kirchgemeindehaus, 20:00 Uhr
- 30. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr

Mai

- 25. Seniorenwanderung (Auffahrt), siehe Kästen

Juni

- 2. Obligatorische Schiesspflicht 2017, Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr
- 4. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr

- 9. Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr
- 10. Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Sand, 16:00 Uhr
- 11. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 14. Seniorenwanderung, siehe Kästen
- 25. Tannackergottesdienst, Stiftung Tannacker, 16:00 Uhr
- 30. Obligatorische Schiesspflicht 2017, Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr

Juli

- 9. Kirchenmusikalischer Abend, Kirche Moosseedorf, 20:00 Uhr
- 12. Bräteln im Wiliwald, siehe Kästen (Treffpunkt 11:00 Uhr Kirchgemeindehaus)
- 23. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr

August

- 11. Obligatorische Schiesspflicht 2017, Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr
- 13. Seegottesdienst, Park am See, 10:00 Uhr
- 23. Seniorenwanderung, siehe Kästen
- 27. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr

FÜR FROHE OSTERN

Programm

Für grossen Kinderspass:

Donnerstag, 13. April

Der Osterhase ist zu Besuch
mit bunter Fotostation
12-16 Uhr

Öffnungszeiten

Gründonnerstag, 13. April

8-17 Uhr

Karfreitag, 14. April

Geschlossen

Ostersamstag, 15. April

8-17 Uhr

Ostermontag, 17. April

Geschlossen

**OSTERWETTBEWERB
COOP-GESCHENKKARTEN
IM GESAMTWERT VON
CHF 2000.- ZU GEWINNEN**

coopcenter.ch/de/schoenbuehl-center.html